Spur H0

Krakow 2014

kute

#1/236 Verfasst am: 12 Jan 2013 18:40 Titel: Krakow 2014

Hallo,

über die Feiertage habe ich mich (natürlich) auch etwas mit der Modellbahn beschäftigt. Schon einige Zeit gefällt mir das Konzept meiner Anlage Krakow nicht mehr so recht.
Auch liebäugel ich durch die Beiträge im Forum so ein bißchen in die Richtung des Anlagentyps "An der Wand entlang ...". Schuld daran sind so wunderbare Beiträge wie Bahnhofsansichten oder Projekt Esche um hier nur zwei zu nennen, das soll die Leistungen der anderen nicht schmälern.
So kam mir die Idee, beide Varianten, die feste Anlage und daran anknüpfbare Module, zu verbinden.
Folgendes ist bei meinen Überlegungen herausgekommen:

Im festen Anlagenteil (das ist da wo jetzt noch meine Rechteckanlage Krakow steht) ist ein zuggarniturenspendender Schattenbahnhof und ein mittlerer Nebenbahnendbahnhof untergebracht, modular wird ein weiterer Streckenast angeschlossen und alles wird über ein Gleisdreieck zusammengefasst, so daß man von überall nach überall fahren kann.
Nun zur geplanten Variante:
1. wie immer werde ich mit Piko-A bauen, ich weiß viele werden mir davon abraten wollen, ich habe aber zuviel Material davon und so schlecht ist es ja nun auch nicht.
Zumindest auf dem Modulteil kann ich es ja dann mal mit Besserem versuchen.

2. ganz unten, aber so daß man überall drankommt der Schattenbahnhof

hierzu ist nicht viel zu sagen, Platz für max. 8 Züge (immer zwei hintereinander) + 1 Wendezuggleis.

3. In der Zwischenebene verteilt das Gleisdreieck die Züge auf die drei Stationen

Die Ausfädelung zu den Modulen erfolgt links unten. Hier führt die Strecke auf schmalem Brett an der Fensterfront

vorbei zur anderen Raumseite. Das freie Gleis habe ich mir zum Andocken von Zug-Magazin-Speicher vorgesehen.

4. Der sichtbare Bereich mit dem mittleren Nebenbahnendbahnhof weist im H0- Bereich nicht viel Besonderheiten auf, der große Bogen ist der Radius R3 und liegt im leichten Gefälle.

Auch möchte ich ganz gern meine H0m-Kleinstanlage mit in das Gesamtkonzept (herausnehmbar) integrieren.

gaulois

#2/236 Verfasst am: 12 Jan 2013 19:06 Titel:

Hallo Klaus,
ich kenne zwar Piko-A-Gleis nicht, aber wenn es von fragwürdiger Betriebssicherheit ist, dann würde ich nach einer Lösung suchen, wie Du möglichst viel gerade im modularen Bereich verwenden kannst statt an den Stellen, wo es auf die Qualität ankommt und später nichts mehr verändert werden kann. Oder aber am vorderen Anlagenrand, wo man dran kommt.
Ein Modul kann man austauschen, die große Anlage ja eher nicht. Ich gehe mal davon aus, dass Du den Hauptteil des vorhandenen Gleismaterials nicht auf dem Modul unterbringen kannst, ich würde aber gerade auf dem festen Anlagenteil auf Betriebssicherheit achten wollen.
Wenn es optische Gründe sein sollten, weshalb das Gleis nicht so optimal ist, dann ist es natürlich am besten im Untergrund aufgehoben und das oben Geschriebene stimmt nicht.

Oder liegt es an den zur Verfügung stehenden Radien? An der Profilhöhe?

So auf Anhieb kann ich an dem Gleissystem nichts Verwerfliches finden. Jedenfalls nicht in der Broschüre des Herstellers.

kute

#3/236 Verfasst am: 13 Jan 2013 17:52 Titel:

Hallo,

ich bin noch einmal so richtig in mich gegangen und habe meine Idee etwas überarbeitet. Zwei Probleme haben mich beim ersten Entwurf nicht so richtig zufriedengestellt:
1.
Was mache ich mit Dampfern wie die 01, 41, 17? Selten hat man die rückwärtsfahren sehen (Leerfahrten mal abgesehen). Eine große Drehscheibe hat in einem Nebenbahnendbahnhof nichts zu suchen.
2.
Eine elektrifizierter Nebenbahnendbahnhof ist mir im Mecklenburgischen auch nicht bekannt. Auf die schönen 242, 244 und 294 will ich auch nicht verzichten.

Mein neuer Entwurf enthält wieder einen kleinen Durchgangsbahnhof an einer eingleisigen Strecke (Krakow) und hat wieder zwei Enschleifen, im Prinzip fast wie meine alte Anlage aber mit besseren Eingriffsmöglichkeiten, und die Anknüpfmöglichkeit für den Modulbahnhof der dann natürlich nicht elektrifiziert wird (Buschhof).

Hier nun die einzelnen Layer
Der Schattenbahnhof:

die Gleiswendel mit Gleiswechsel und Andockstutzen für den Modulteil

Der sichtbare Teil mit dem Durchgangsbahnhof Krakow

Wie man sieht habe ich auf das Gleisdreieck verzichtet und dafür die doppelte Gleisverbindung eingebaut, so daß auf alle Fälle durch den Schattenbahnhof gefahren werden muß.
An diese Weichenstraße kommt man im Falle einer Störung sehr gut heran, was bei Weichen im hinteren Teil einer festen Anlage nicht so optimal ist.

@Gerd
Über Piko-A ist schon sehr viel geschrieben worden, negativ und in den Augen vieler ist die Profilhöhe von 2,5mm, man kann allerdings auch damit schön bauen (meine Meinung)

Am Anfang hatte das Gleissystem einige Probleme mit den Weichen, die sind jetzt ausgestanden, die beiden DKW liegen bei mir an exponierten Stellen in den Hauptgleisen, keinerlei Problem (Radsatzinnenmaß i.O. ist allerdings Voraussetzung). Wenn ich mir Weinerts "Mein Gleis" allerdings danebenlege dann sieht man schon Detailierungsunterschiede.
Ein Positivum bei Piko-A ist der günstige Preis.

pepe1964

#4/236 Verfasst am: 13 Jan 2013 19:37 Titel:

Hi Klaus ich glaube mit dem Piko A-Gleis zauberst du auch was richtig feines. Besser geht immer aber immer auch stark ins Geld und oder auch in die Zeit die man fürs verlegen braucht.
Und eventuell mußt du dann noch diene ganzen Fahrzeuge umbauen sie dir nur mal h0pur Gleise an dann weißt du

was das für ein Aufwand ist und was es kostet.

AndreasB

#5/236 Verfasst am: 13 Jan 2013 22:54 Titel:

Hallo Klaus,

wenn Du viele Teile von diesem Gleissortiment hast, mußt Du sie Dir eben schön-reden.
Hinterher ist man sowieso immer schlauer.

Wenn ich mit 2-Leiter H0 beginnen würde, wäre sowohl wegen Optik, als auch sehr günstigem Preis und dann noch schlanke Radien das Weichensortiment von Tillig erste Wahl.

kute

#6/236 Verfasst am: 14 Jan 2013 19:14 Titel:

Ich hatte natürlich vergessen, den Modulbahnhof darzustellen.
Er wird über eine Strecke von etwa 5 m (schmales Brett mit Plexihaube habe ich hier vorgesehen) an der Fensterfront vorbeigeführt.

Statt dem Gleisdreieck muss man sich jetzt natürlich dieses Zwischendeck denken:

Beim Gleisplan dieses Modulbahnhofes ist noch nicht das letzte Wort gesprochen.
Was ich bei diesem Anlagenteil auf alle Fälle machen werde, ist ein anderes Gleissystem benutzen. Zur Wahl stehen hier Tillig-Elite oder Weinerts "Mein Gleis". Diese beiden System sind auch mit den üblichen NEM-Radsätzen befahrbar und damit für mich die Wahl.

kute

#7/236 Verfasst am: 20 Jan 2013 19:47 Titel:

Also so richtig zufrieden war ich noch immer nicht mit meinem Entwurf,darum gibt es eine weitere Version. Am Grundgedanken ist nichts mehr geändert worden, sehr wohl an den Details.
Den Schattenbahnhof habe ich erweitert, es finden jetzt 12 Züge Platz (je 2 hintereinander). Die Kästechen bedeuten die Conrads, die über einen Stelldraht in einem Führungsrohr die Weichen antreiben. Diese Antribe sind in einer Art Antriebsbank an der Vorderseite der unteren Etage angeordnet und somit sehr gut erreichbar (Wer einmal einen Antrieb im Untergrund gewechselt hat weiß das zu schätzen. Ein Negativpunkt der Vorgängeranlagen.).

Die beiden Gleisverbindungen in der Wendel sind mit EW-Weichen ausgeführt und damit verkehrssicherer.

Auch aus dem sichtbaren Bahnhof "Krakow" wurden die Bogenweichen verbannt.

Ich glaube, so kann ich den Entwurf erst mal lassen, vielleicht hat je jemand noch eine Eingebung.

kute

#8/236 Verfasst am: 20 Jan 2013 19:48 Titel:

Also so richtig zufrieden war ich noch immer nicht mit meinem Entwurf,darum gibt es eine weitere Version. Am Grundgedanken ist nichts mehr geändert worden, sehr wohl an den Details.
Den Schattenbahnhof habe ich erweitert, es finden jetzt 12 Züge Platz (je 2 hintereinander). Die Kästechen bedeuten die Conrads, die über einen Stelldraht in einem Führungsrohr die Weichen antreiben. Diese Antribe sind in einer Art Antriebsbank an der Vorderseite der unteren Etage angeordnet und somit sehr gut erreichbar (Wer einmal einen Antrieb im Untergrund gewechselt hat weiß das zu schätzen. Ein Negativpunkt der Vorgängeranlagen.).

Die beiden Gleisverbindungen in der Wendel sind mit EW-Weichen ausgeführt und damit verkehrssicherer.

Auch aus dem sichtbaren Bahnhof "Krakow" wurden die Bogenweichen verbannt.

Ich glaube, so kann ich den Entwurf erst mal lassen, vielleicht hat je jemand noch eine Eingebung.

kute

#9/236 Verfasst am: 25 Jan 2013 20:45 Titel:

Hallo,

jetzt habe ich mir auch mal einen kleinen, feinen Gleisplan für mein Modulbahnhof Buschhof ausgedacht. Hier das Ergebnis:

Die Anlagentiefe beträgt hier nur 30cm bedingt durch Tiefe des Unterschrankes, wo sie ihren Platz finden soll und der Dachschräge. Falls ich die Module doch mal irgendwo mit hinnehmen sollte werden rechts und eventuell auch links (als Durchgangsbahnhof) zwei Zwischenmodule angedockt mit dem entsprechenden Fremo-Profil .

Ansonsten hat Buschhof alles was notwendig ist, zwei Gütergleise, einen einständigen Lokschuppen und ein Umfahrgleis. Signalisierung: zwei H-Tafeln, das wars.

raily

#10/236 Verfasst am: 25 Jan 2013 22:58 Titel:

Klaus schrieb:

"Auch aus dem sichtbaren Bahnhof "Krakow" wurden die Bogenweichen verbannt.*(Anm. D. V. Zum direkten Vergleich darunter Klaus' Versionsfoto mit Bogenweichen)*:

"

Warum möchtest du unbedingt die Bogenweichen hinauswerfen?

Mit Bogeweichen ist der Gleisverlauf wesentlich harmonischer, der Vorfeldcharakter wird erhöht und deine Nutzlänge steigt, finde ich.

Viele Grüße,
Dieter.

kute

#11/236 Verfasst am: 30 Jan 2013 19:46 Titel:

Nun geht es los mit den Zwischenmodulen, ich habe mir die gelaserten Stirnblätter nach FREMO-Norm kommen lassen:

Als Empfangsgebäude habe ich mir auch etwas aus meiner näheren Umgebung herausgesucht

Das EG werde ich wohl selber bauen müssen, ich habe in den Programmen der Hersteller nichts ähnliches gefunden.

@Dieter
Die Bogenweichen von PIKO A sind nicht die schönsten (wegen der Zwischengerade im Zungenbereich) , im Entwurf mit Winrail sieht das jetzt natürlich nicht so schön aus, mit angepassten EW (die Gerade etwas kürzen) und Flexgleisen

bekomme ich im Original dann schon eine schön geschwungene Gleisführung hin.

kute

#12/236 Verfasst am: 31 Jan 2013 19:18 Titel:

Heute ist nun mein Material für das geplante Empfangsgebäude von Buschhof eingetroffen

und ich werde hier über den Baufortschritt berichten. Vorbild ist das in den 90er Jahren abgerissene Empfangsgebäude von unserem Heimatdorf an der Strecke Neustrelitz - Mirow. Das Material sind Teile von Auhagen die es im Katalog als Bausatzteile gibt.

kute

#13/236 Verfasst am: 02 Feb 2013 21:30 Titel: Das Empfangsgebäude "Buschhof" nimmt Formen an

Hallo,

dank dem scheußlichen Wetter war Basteln angesagt und ich habe aus den Materialien auch schon etwas erstellt.

Inneneinrichtung und Elektrik wurden gleich mit eingebaut:

Als nächstes werden ich etwas mit Farbe spielen, das heißt etwas Helligkeit in die Fugen bringen, etwas auf alt trimmen und verwittern. Dann fehlt natürlich noch das Dach und die Kleinigkeiten wie Regenrinnen und Schilder.

kute

#14/236 Verfasst am: 03 Feb 2013 18:15 Titel:

Hallo,

nun ist dieses wettermäßig besch.. Wochenende vorbei, ich habe ordentlich geschafft. Mein Bahnhof Buschhof ist fertig und ich will Euch das Ergebnis nicht vorenthalten. Ein typisches Landempfangsgebäude, nicht mehr im besten Zustand aber noch voll in Betrieb. Hier ein paar Fotos:

Die Alterung habe ich mit Pulverfarben weiß und ocker vorgenommen, wobei beim Fixieren mit Mattlack es wieder etwas nachdunkelte. Das Dach ist Pappe mit Papierstreifen beklebt und mit Acrylfarben bearbeitet, wobei dieses Typische eines nicht mehr taufrischen Teerdaches entstand. Ansonsten fand einiges, was die Bastelkiste so hergab Verwendung. Ist doch immer wieder erstaunlich, was von den Spritzlingen der diversen schon gebauten Bausätzen so übrigbleit.

@Stefan
Was macht eigentlich Australien

Joachim K.

#15/236 Verfasst am: 03 Feb 2013 18:36 Titel:

Hallo Klaus
Perfekt gelungen

python

#16/236 Verfasst am: 03 Feb 2013 19:27 Titel:

Hallo Klaus,

der Bahnhof ist Dir echt gut gelungen. Das Pferd paßt sehr schön zum gesammt Bild.

gaulois

#17/236 Verfasst am: 03 Feb 2013 22:45 Titel:

Dem kann ich mich nur anschließen. Das EG gefällt mir auch ausnehmend gut.

kute

#18/236 Verfasst am: 08 Feb 2013 19:21 Titel:

Hallo,

jetzt kann es richtig losgehen, das erste Gleismaterial ist da, auf den Modulbahnhof kommt mal was Besseres als Piko A

und auch die Modulkästen sind zusammengesetzt:

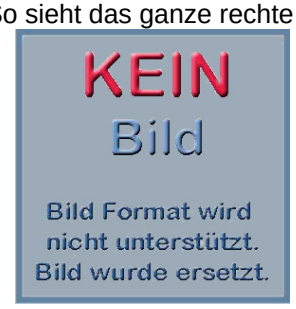
kute

#19/236 Verfasst am: 11 Feb 2013 13:19 Titel: Jetzt wirds ernst!

Jetzt wirds ernst! So löse ich die Fahrstromeinspeisung:

genauso habe ich auch die Weiche verdrahtet, ist nach dem Schottern nichts mehr von zu sehen.
Die Modulenden sind klassisch ausgeführt, auf Ms-Schraube bzw. -Bolzen gelötet und dieses versteckt

(das muß natürlich alles noch richtig verputzt und geschottert werden).
So sieht das ganze rechte Modul zur Zeit aus:



Gestrichen habe ich das Gleisbett mit Acrylfarben, die versiegelt nach dem Trocknen auch das rohe Holz und eventuelle Korkbettung.
Ich nehme für die Schalldämmung bzw. Bettung immer die 5mm Laminatdämmung.

kute

#20/236 Verfasst am: 11 Feb 2013 19:24 Titel:

Hallo,

die Gleise des rechten Moduls liegen und sind gealtert, Schotter muss ich mir erst noch besorgen.

gaulois

#21/236 Verfasst am: 11 Feb 2013 22:29 Titel:

macht einen sauberen Eindruck!

kute

#22/236 Verfasst am: 15 Feb 2013 18:20 Titel:

Hallo,

Die Gleisbauarbeiten am rechten Modul sind nun abgeschlossen.
Geschottert wurde wie immer mit Steinschotter dunkelgrau mit entsprechenden Pulverfarben nachgefärbt (für den rostigen Bremsstaub-Touch) und der berühmten Weißleim-Wasser-Pril-Mischung. Anschließend noch etwas Finish mit Acryl und feinem Pinsel.

Und zum Schluß die geschotterte Peco-Weiche

kute

#23/236 Verfasst am: 17 Feb 2013 18:15 Titel:

Wieder ein Stück weiter:
Beginn des zweiten Moduls

Das gesamte Arrangement soll dann mal so aussehen:

kute

#24/236 Verfasst am: 19 Feb 2013 20:31 Titel:

Hallo !

Auf dem zweiten, dem linken Modul bekommen die Bahnsteige und das Empfangsgebäude ihren Platz.
Die Bahnsteigkanten sind aus 2,5 mm Piko-Profil und Bretterimitaten von Auhagen erstellt:

Der Inselbahnsteig ist als einseitig befestigter Kiesbahnsteig ausgeführt:

Damit die Module beim Arbeiten mit Kleber nicht "zusammenbacken" habe ich zu einem kleinen Trick gegriffen:

Das Gleis hat seine Farbe bekommen, Rostig für die Schienen und teerig-dunkel für die Schwellen.
Nach dem endgültigen Schottern wird noch ein Farbfinish erfolgen.
Man kann damit dann das Nachdunkeln des Schotterbettes (durch den Leim) ausgleichen.
Den Schotter färbe ich übrigens mit Trockenfarben vor, um ihm das graue Neue zu nehmen.
Die ersten Schotter- und Kies-Arbeiten haben begonnen:

python

#25/236 Verfasst am: 20 Feb 2013 7:25 Titel:

Hallo Klaus,

das geht bei Dir ja ziemlich schnell vorran, sieht gut aus.

Warum sind beim Bahnsteig die Gleisstücke niedriger als die "Holzbohlen"?

kute

#26/236 Verfasst am: 21 Feb 2013 18:53 Titel:

Pfusch am Bau ?
aber nur vereinzelt und da muß man aber verdammt hingucken

kute

#27/236 Verfasst am: 22 Feb 2013 20:56 Titel:

Hallo,

jetzt sind auch die groben Gleisbauarbeiten am zweiten linken Modul abgeschlossen.

Dabei sind auch gleich die Bahnsteige grob fertiggestellt und das Empfangsgebäude an seinen endgültigen Platz verfrachtet worden.

Der Gaul mit Tränke und die übrige Bahnhofsgestaltung muß ich mir noch genau überlegen, was wohin kommt. Da werde ich wohl im Netz bei den Vorbildern wieder einige Anregungen holen müssen. Im Original-Bahnhof ist ja nichts mehr zu holen:

Zum Schluß noch die "Weichenstraße" zur Ausfahrt

kute

#28/236 Verfasst am: 23 Feb 2013 21:43 Titel:

Hallo,

hier finden die Module dann ihr neues zu Hause

wenn sie nicht gerade unterwegs sind.

@Stefan
Wann gehts denn bei dir dann endlich weiter?

kute

#29/236 Verfasst am: 08 März 2013 18:55 Titel:

Hallo,

zu meinem bestehenden Projekt "Buschhof" habe ich parallel auch vor die eigentliche Hauptanlage "Krakow" vollständig zu überarbeiten. Sie soll weiterhin eine reine Fahranlage sein und mit einem noch ausgedehnteren Schattenbahnhof Zugspeicher für mich sein.
Dazu ist es natürlich notwendig, meine jetzige Krakowanlage zu entsorgen. Im Laufe der letzten Tage habe ich mit dem kontrollierten Abriss der Anlage begonnen um Platz für die neuen Ideen zu schaffen und natürlich werde ich die verbauten Modellbahnmaterialien weiterverwenden, deshalb der “kontrollierte Abriss”. Hier ein paar Impressionen davon:

Anlagenaufbau macht bei weitem mehr Mühe aber auch Spass als so ein Abriss !

Siggib

#30/236 Verfasst am: 08 März 2013 20:58 Titel:

Bohh Klaus da tränen einen ja die Augen.
Ganz gut kann ich mich noch an meinen Abriss erinnern. Der war wirklich nicht ganz ohne um den Schaden am Material gering zu halten.
Sogar beim abreißen sollte man sich überlegen was kommt denn zuletzt dran. Also viel Glück und wenig schaden, denk dran Osterfeuer ist auch bald

kute

#31/236 Verfasst am: 15 März 2013 22:07 Titel:

Hallo,

der Abriss ist beendet und nun geht es wieder neu los.
In dem Planungsteil habe ich ja schon mal die Ideen für die neue Stammanlage beschrieben, hier noch mal der Plan für die unterste Etage, dem Zugspeicher oder auch Schattenbahnhof genannt.

Da ich (wenn ich will) auch sehr fleißig sein kann ist der Stand nach dem heutigen Tag immerhin schon so:

Was da im übrigen schon links gestaltet ist, ist meine H0m-Kleinstanlage die hier mit integriert wird.

AndreasB

#32/236 Verfasst am: 16 März 2013 0:13 Titel:

Hallo Klaus,

fleißig, fleißig.
Aber wenn ich richtig sehe, entspricht der reale Gleisverlauf nicht dem Gleisplan.
(die beiden vorderen Gleise)

Erinnert mich irgendwie an BER

kute

#33/236 Verfasst am: 16 März 2013 8:17 Titel:

... Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts ..... bla bla

Das gilt auch hier, wir passen den Plan der Realität an .

pepe1964

#34/236 Verfasst am: 16 März 2013 10:33 Titel:

Hi Klaus warum gehst du nicht mit dem hinteren Gleis an der Wand lang ?. Und Verteilst von da auf die Weichenstrasse dann dürften deine Schattenbahnhofsgleise einigermassen gleich lang sein.

kute

#35/236 Verfasst am: 16 März 2013 22:07 Titel:

Etwas habe ich ja heute wieder geschafft.
Die Gleise im Schattenbahnhof liegen und die Fahrstromversorgung ist gesichert.

Und auch die ersten Digitalkomponenten sind schon programmiert und verdrahtet, hier die Besetztmelder in diesem Fall die Stromfühler im Schattenbahnhof.

Die Haltemelder werden als Punktmelder in Form von Lichtschranken ausgeführt.

@pepe
Der Gleisplan des Schattenbahnhofs war nur ein erster Entwurf, erstens kommt es anders als man zweitens baut. Die Lichtschranken werde ich als Lichtschrankenbrücken ausführen, zwischen diesen Brücken habe ich eine Mindestzuglänge von 1,5 m. Das ist auch die bei mir maximal eingesetzte Zuglänge.

Joachim K.

#36/236 Verfasst am: 17 März 2013 0:38 Titel:

Hallo Klaus
Meine Hochachtung für die Umbauentscheidung.Es sieht ja schon sehr gut aus. Da ich schon einmal die Umbauerfahrungen gemacht habe,kann ich es auch gut beurteilen. Deine Motivation gibt mir aber Mut es nochmals anzugehn. Der Umbau ist schon in Planung.
Dir wünsch ich noch viel erfolg

kute

#37/236 Verfasst am: 17 März 2013 19:20 Titel:

So, nun ist das Wochenende vorbei und einiges wurde geschafft.
Die Gleise im Schattenbahnhof liegen und auch einige Digitalkomponenten wurden verschaltet.
Die Besetztmelder:

Die Weichendecoder mit Relaisansteuerung für die Conrads:

Auch die Zentrale mit der Stromversorgung wurde verdrahtet:

(Tams EasyControl-Zentrale, Booster B4, Netbook mit Freiwalds Traincontroller, Lok-Control, Fernbedienung für den Mehrkanalschalter im Hintergrund v.l.n.r.)

Der aktuelle Stand ist hier nochmal zu sehen:

@Joachim
Danke für die guten Wünsche, motiviert bin ich, ich muß nur aufpassen, dass ich mich nicht verzettel, die Module sind ja auch noch da und die Gartenbahnsaison geht ja auch bald (hoffentlich) wieder los.

kute

#38/236 Verfasst am: 24 März 2013 18:06 Titel:

Hallo,

nach diesem winterlichen Wochenende wieder ein kleines Update, was sich so getan hat. Alles Sachen, die man später nicht sieht, also völlig unspektakulär.

So wurde an den Haltemeldern im Schattenbahnhof gebastelt, hier die LED-Brücke für die Beleuchtung der Lichtschranken und des Schattenbahnhofs (angenehmer Nebeneffekt):

Auch der Gegenpart der Lichtschranke, der Phototransistor wurde vorbereitet. Auf Grund seiner Kleinheit habe ich die Dinger erst einmal auf einem Pertinaxstreifen vormontiert, bevor sie zwischen die Schwellen montiert werden:

Die Software des Traincontrollers wurde weiter verfeinert:

Verdrahtet wurde ein weiterer 4er Weichendecoder und das erste Kehrschleifenmodul. Die erste von drei Wendelumdrehungen ist auch montiert, die mit der doppelten Gleisverbindung. Ich habe mich doch zu Bogenweichen durchgerungen allerdings solchen mit R3/R4 und die ersten Fahrversuche gaben mir recht.
Ein kleines Gesamtbild zum Schluß:

Das sollte es für diesmal gewesen sein.

kute

#39/236 Verfasst am: 28 März 2013 20:54 Titel:

Hallo,

ausgiebig habe ich die Gleise im Schattenbahnhof getestet und auch die Funktion der Kehrschleifenschaltung.
Was nimmt man da, die kompliziertesten Fahrwerke, also Dampflokomotiven. Hier sind meine Dampfer mal zur Parade angetreten:

(v.l.n.r. 78, 95, 41, 52, 17, 38, 01, 55)

Gerhard1950

#40/236 Verfasst am: 29 März 2013 1:29 Titel:

eine frage habe ich, klaus, was machst du wenn im hintersten abstellgleis ein zug entgleist, wie kommst du daran ?

kute

#41/236 Verfasst am: 29 März 2013 10:29 Titel:

Hallo Geri,

für alles gibt es kleine Helferlein:

Man muss sich nur zu helfen wissen. Richtung Wand kommt noch eine Absturzsicherung in Form eines Brettes hin.

kute

#42/236 Verfasst am: 30 März 2013 21:03 Titel:

Hallo,

kleines Update gefällig? Ich bin mit meiner Wendel jetzt auf die eigentliche Höhe gekommen.

Aus der Perspektive der doppelten Gleisverbindung sieht das dann so aus:

Eine Etage höher liegt dann der Abzweig zum Modulbahnhof Buschhof,
den ein Zug dann nach etwa 7 m Strecke erreicht.
Die Ausbildung dieser strecke an der Fensterfront vorbei und durch zwei Regale wird auch noch eine Herausforderung.
Die 118 wieder eine Etage höher ist kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Krakow.

gaulois

#43/236 Verfasst am: 30 März 2013 22:31 Titel:

Hallo Klaus,

ich finde Wendel-Perspektiven neuerdings sehr interessant. Danke für die schönen Bilder. Diese Art der Konstruktion ist auch interessant.

Zu der 118 hätte ich mal eine Frage: war die wirklich so rein weiß, wie die von Piko angeboten wird und auf Deinem Bild zu sehen ist? Diese Farbgebung ist doch eigentlich von vornherein zum Scheitern verurteilt, weil das doch nie so weiß bleibt, oder wie war das?

kute

#44/236 Verfasst am: 31 März 2013 10:25 Titel:

Hallo Gerd,

hier noch eine andere Wendelperspektive:

Da ich unterschiedliche Radien, Gleisanzahlen und Wendelein- und -ausfahrten habe, funktioniert so eine normale symmetrische Wendel bei mir nicht. Meine Lösung: Sich viertelkreisweise in die Höhe Schrauben und sehen wo sich die Strecke festhalten kann, sozusagen sukzessive in die Höhe gehen. Auf dem Foto siehst du die Höhenangaben in mm.

Zur 118, das ist kein reines Weiß (Cremefarben), das kommt mit dem Smartphone nur so rüber. Hier mal drei verschiedene Loks in dieser Lackierung:

(v.l.n.r. Piko neu 118, piko neu 119, Gützold 118 aus DDR-Produktion)

gaulois

#45/236 Verfasst am: 31 März 2013 11:00 Titel:

Hallo Klaus,
danke für die Erklärung der Wendel. Vielleicht kann ich das für meine zweite Wendel noch brauchen, weil ich da nämlich eigentlich noch eine Strecke von abzweigen lassen wollte. Ob das klappt, sehen wir dann in ein paar Jahren...

Zu den 118 und 119: Ich habe die 118 und 119 von Piko auch, aber die 119 ist bei mir cremefarben - rot, die 118 hingegen weiß - rot. Daher meine Frage nach dem Original.

Eine schöne Flotte von Großdieseln hast Du da!

kute

#46/236 Verfasst am: 01 Apr 2013 17:47 Titel:

Hallo,

hier ist "noch" zu Ende

Der Schattenbahnhof und die Wendel sind fertig verdrahtet und getestet, alles funktioniert:

Der Rahmen für die obere (eigentliche und sichtbare) Etage
ist dann das Nächste, jetzt ist aber erst einmal das Wochenende vorbei.

kute

#47/236 Verfasst am: 14 Apr 2013 11:01 Titel:

Hallo,

hier ein kleines Update aus der Rohbauphase.
Langsam kommt "Schatten" in den Schattenbahnhof

Die Übersicht über die Gesamtanlage zeigt, die Strecke ist oben:

Es fehlt eigentlich "nur noch" der Bahnhof Krakow.

kute

#48/236 Verfasst am: 28 Apr 2013 11:41 Titel:

Hallo,

der April ist fast vorbei und so ganz nebenbei hat sich nicht nur in Natur und Garten einiges getan sondern auch in Krakow sind einige Fortschritte zu vermelden.
Die Strecke ist geschlossen und auch der Bahnhof Krakow hat die meisten Gleise schon bekommen:
die Ost-Ausfahrt

die Westausfahrt

der zukünftige Bahnsteig

Ich habe mit dem einzusetztenden Rollmaterial ausgedehnte Probefahrten schon absolviert und auch einige Problemstellen entschärft. Das dauert schon einige Zeit, ist doch mein Schattenbahnhof wohlgefüllt.

Das nächste was jetzt anliegt ist noch die Verdrahtung des Bahnhofs mit Weichen-/Signaldecodern, Belegtmeldern und Beleuchtungen.

kute

#49/236 Verfasst am: 28 Apr 2013 17:23 Titel:

Hallo,

heute habe ich noch etwas am Bahnhof Krakow herumgewerkelt, vor allem wurde der Bahsteig gebaut und die Gebäudestellprobe vorgenommen.

Gerhard1950

#50/236 Verfasst am: 28 Apr 2013 17:44 Titel:

wo soll denn eigentlich die H0m-anlage hinkommen und ist im schattenbahnhof noch platz für neues ?

kute

#51/236 Verfasst am: 28 Apr 2013 18:36 Titel:

Hallo Gerhard,

schaue mal hier

im Hintergrund, da wird die H0m-Kleinstanlage für mein H0m-Rollmaterial mit eingebaut.
Im Schattenbahnhof kann ich bis zu 14 Züge abstellen, der Rest kommt halt in die Vitrine (vor allem, was thematisch nicht in die letzte Zeit der DR passt, rein zeitlich ist meine Anlage in die Wendezeit einzuordnen).

Gerhard1950

#52/236 Verfasst am: 28 Apr 2013 20:40 Titel:

ja, ich wollte nur wissen ob die H0m-anlage an der stelle bleibt oder noch woanders auf der anlage hinkommt.

Joachim K.

#53/236 Verfasst am: 30 Apr 2013 20:35 Titel:

Hallo Klaus
Daß gefällt mir sehr gut . Schön geschwungene Streckenführung.

kute

#54/236 Verfasst am: 03 Mai 2013 20:54 Titel:

Hallo,

viel ist zur Zeit nicht zu sehen, Elektronik ist nicht spektakulär, soll nicht zu sehen sein aber funktionieren.
So werden die einzelnen Bausteine erst verschaltet

und anschließend im Gelände oder unter den Gebäuden versteckt

@Joachim
Da ich in diesem Bahnhof nicht viel rangieren will habe ich auch keine Probleme beim Kuppeln durch die vielen Kurven.
Fürs Rangieren habe ich ja den angeschlossenen Bahnhof Buschhof.

kute

#55/236 Verfasst am: 05 Mai 2013 15:47 Titel:

Hallo,

jetzt komme ich langsam wieder in die Bereiche, die mir richtig Spass und Freude bereiten. Die Gleise der Ostausfahrt wurden geschottert und die ersten Fahrleitungsmasten wurden gesetzt. Alles muß jetzt noch durchtrocknen.

Hier die Bilder:

Joachim K.

#56/236 Verfasst am: 06 Mai 2013 20:08 Titel:

Hallo Klaus
Sieht schon ganz gut aus, aber lass erstmal trocknen.
Das wird klasse

kute

#57/236 Verfasst am: 17 Mai 2013 20:17 Titel:

Hallo,

ich will mal wieder etwas Baufortschritt dokumentieren:
Die Osteinfahrt

ist fertig verdrahtet ebenso die Besetztmelder und Signale. Alles gut versteckt im Dienst- und Empfangsgebäude.

Laufend ergänzt wird dabei mein Stellwerk und die Dokumentation.

Gerhard1950

#58/236 Verfasst am: 17 Mai 2013 23:14 Titel:

hallo klaus,
jetzt bin ich durcheinander, auf deiner dokumentation steht oben links "Bahnhof Krakow Ost". ist das die schmalspuranlage ?

kute

#59/236 Verfasst am: 18 Mai 2013 17:34 Titel:

Hallo Geri,

genauso ist es, Krakow Ost ist schmalspurig. Über dieses kleine Stück Stellwerk werden die Weichen gestellt. Die zwei H0m-Loks und der kleine Triebwagen fahren mittlerweile auch digital, haben also ihre eigene Adresse, damit entfallen abschaltbare Gleise.

kute

#60/236 Verfasst am: 20 Mai 2013 18:01 Titel:

Hallo,

ein etwas trübes Pfingsten ist nun auch vorbei (gut für die Moba). Ich habe noch ein wenig an Krakow herumgebastelt, Masten für die Fahrleitung (vor allem Turmmasten) entsprechend coloriert und gesetzt, umfangreiche Fahrtests gemacht (Spass garantiert) und schon mit ein paar Feinheiten angefangen. Die Bilder zeigen schon die Richtung, wo ich ungefähr hin will. Eigentlich habe ich meine Handschrift nicht verändert .

gaulois

#61/236 Verfasst am: 20 Mai 2013 20:35 Titel:

Hallo Klaus,
das ist immer wieder schön anzusehen. Perspektivisch gefällt mir das letzte Bild am Besten!

kute

#62/236 Verfasst am: 24 Mai 2013 21:01 Titel:

Hallo,

nachdem ich nun eine ganze Weile mich nur um meine Stammanlage Krakow gekümmert habe will ich auch mal wieder etwas für meinen Bahnhof Buschhof tun.
Als erstes habe ich auf dem rechten Modul die KGA (Kleingartenanlage) "Zur Kleinbahn" in die Landschaft eingebunden. Das Finisch mit einem zweiten Begrünungsdurchgang und Büschen fehlt allerdings noch.

Hier noch ein Bild von der Gleislage.

kute

#63/236 Verfasst am: 26 Mai 2013 12:49 Titel:

Hallo,

langsam aber sicher nähere ich mich dem Punkt, wo die Landschaft geschlossen wird. Angefangen habe ich im Vordergrund

vor dem Bahnhof mit dem leichten Hang. Die eingebaute Brücke dient der Kaschierung der Einfahrt in den Untergrund. Ich

möchte wie immer auf meiner Anlage ohne sichtbare Tunneleinfahrten auskommen.
Den Hang habe ich nach einer Bauweise aus der Mottenkiste ausgeführt.
Auf ein Pappgeflecht kommt leimgetränktes Zeitungspapier:

Nachdem die Geländehaut aus Gips/Ostseesand (alternativ gehen auch Gipsbinden) einigermaßen hart geworden ist, kommt

ein Farbe/Weißleim/Sand -Gemisch auf das Ganze.

Wenn das alles schön durchgetrocknet ist, habe ich die ideale Grundlage für die Begrasung.

Für den linken Teil von Buschhof habe ich mir mal die Rampe vorgenommen.
Hier ein paar Entstehungsbilder:

Nun fehlt noch Farbe, Unkraut und Ausstattung, dann ab aufs Modul.

gaulois

#64/236 Verfasst am: 26 Mai 2013 16:13 Titel:

Hallo Klaus,
die "Bauweise aus der Mottenkiste" hat sicherlich auch ihre Berechtigung und zu Recht einen Platz in der Modellbahnwelt. Ich habe auch schon mit verschiedenen Bauweisen experimentiert bevor ich mich dann für eine Standard-Bauweise entschieden habe und je nach dem, wo und was gebaut wird, passt die eine Variante auch sicher besser als die andere.

Zur Rampe: Da sind ja richtig viele Risse in den Betonplatten drin. Hast Du die Oberfläche selbst gemacht, oder ist das von einem Hersteller? Welches Material ist das? Ich habe mal auf Adrians Köhlermodul mit Gips versucht, solche Betonplatten als kleine Nebenstraße zu gestalten und auf der Autobahn das mit Styrodurtapete gemacht. Welche Variante hast Du gewählt?

kute

#65/236 Verfasst am: 26 Mai 2013 17:30 Titel:

Hallo Gerd,

Bilder sagen mehr als viele Worte:

Dazwischen fehlt noch das Bild mit dem Gipseinfüllen und über die Rampenkanten glattziehen. Die oberen Rampenkanten sind übrigens PS-Winkelprofil, die Betonmauern Balsa-Holz mit spitzem Bleistift "geritzt". Der Gips wurde in noch etwas feuchter Kosistenz mit einem Stichel geritzt.

gaulois

#66/236 Verfasst am: 26 Mai 2013 17:58 Titel:

Aha, danke für die Info. Es hätte ja auch sein können, dass Du zwischen die Rampenkanten Isoliertapete geklebt und geritzt hast, das konnte ich den Bildern nicht entnehmen.

Ist gut geworden!

kute

#67/236 Verfasst am: 28 Mai 2013 19:15 Titel:

Hallo,

leider kann man in der Woche nicht so wie man will, so habe ich dann auch nur ein paar Kleinigkeiten geschafft. Meinen Weg am Bahnhof über die Brücke habe ich gealtert und mit Farbe versehen

und auch die Rampe in Buschhof bekam Farbe und ihren Platz:

kute

#68/236 Verfasst am: 11 Jun 2013 19:07 Titel:

Hallo,

weiter gehts an der Brücke, die ich allerdings noch etwas Patina, sprich Rost, verpassen werde

Das Auto hat kein Kennzeichen, kommt noch

Und die Grundlandschaft, ein kleines Stillleben am Fuße der Brücke

Langsam wird es auch mit der Detailierung im Bahnhof, nur Bahnsteigsaustattung und Oberleitung fehlen

Die ersten Laternen und Lichtquellen für meinen geliebten Nachtbetrieb sind installiert. Da habe ich noch einigen Drahtverhau vor mir.

Auch am ModulBahnhof Buschhof ging es weiter, hier zwei Details.

Aber eigentlich habe ich die Weichenansteuerung eingebaut:

Der Conrad hält die Weiche im Handbetrieb sicher in den Endstellungen. Ich habe auf absolute Leichtgängigkeit geachtet, da ich den Conrad ja auch noch elektrisch stellen möchte (im Heimanlagenbetrieb).

Ein kleines Schmankerl habe ich auch noch auf der Hauptanlage eingebaut: Eine wilde Camperin wird ob des heftigen Lagerfeuers von der Feuerwehr angezählt:

(ich habe noch zufällig so ein Flackerlicht in meiner Bastelkiste gefunden)

josef

#69/236 Verfasst am: 11 Jun 2013 19:11 Titel:

Hallo Klaus ,

schöne Bilder zeigst du uns da , und dein Landschaftsbau ist sehr gut weiter so

gaulois

#70/236 Verfasst am: 11 Jun 2013 20:12 Titel:

Hallo Klaus,
der Landschaftsbau bei Dir ist ja wieder - wie gewohnt - allererste Klasse. Was ich aber geradezu genial finde, ist die Kombination aus mechanischer und elektrischer Weichenstellung.
Kannst Du mal nähere Ausführungen zu dem verwendeten Material machen? Ich sehe eine Stellstange - vermutlich aus Alu? - und eine Schlossschraube als Druckknopf!?

Aber wie ist der mechanische Zusammenhang? Wird mit der Stellstange der Conrad-Antrieb bewegt und damit die Weiche, oder wird die Weiche direkt von der Stellstange gesteuert und diese - ggf. - auch durch den Conrad-Antrieb statt von Hand?

AndreasB

#71/236 Verfasst am: 11 Jun 2013 22:18 Titel:

Hallo Klaus,

Dein Landschaftsbau wirkt auf den Bildern einfach erstklassig.

Beim

> **kute hat folgendes geschrieben:**
> Weg am Bahnhof über die Brücke

frage ich mich jedoch, wie die Fahrzeuge rechts am OL-Mast vorbeikommen.
Wie zumindest auf den Bildern aus dieser Perspektive erkennbar, kann sich da gerade mal ein Fußgänger durchzwängen, wobei dieser bei einem evtl. gleichzeitig vorbeifahrenden Zug auch noch in Lebensgefahr gerät.

Zeige doch bitte mal den weiteren Straßenverlauf aus einer anderen Perspektive.

kute

#72/236 Verfasst am: 12 Jun 2013 19:15 Titel:

Es freut mich, dass meine Machwerke euch wieder gefallen.

@Andreas, exklusiv für dich:

ist zwar knapp an der Stelle, aber es geht, gibt es beim Vorbild manchmal auch.

@Gerd
Die Kombination hat einen Grund, zu Hause werden diese Module elektrisch über meine Tams - Zentrale und der Software Traincontroller gesteuert. Im Parallelforum mache ich bei der Forenbahn mit, nicht Fremo aber eine eigene Norm. Dort werden die Weichen per Hand ortsgestellt. Das ganze ist sehr leichtgängig,die Endlagen werden durch den Conrad festgehalten. Etwas Aluwinkel,-rohr, Gewindestange und zwei Schlossschrauben, fertig ist der Antrieb per Hand.

gaulois

#73/236 Verfasst am: 12 Jun 2013 22:21 Titel:

Hallo Klaus,
bei meiner Frage ging es mir darum, ob die Weiche am Conrad-Antrieb angeschlossen ist oder an der Stellstange.

Zur Verdeutlichung, was ich wissen möchte:

Schiebt die Stellstange bei Handbetrieb direkt die Weiche an, oder den Conrad-Antrieb und der bewegt dann die Weiche?

Stellt der Conrad-Antrieb bei Elektro-Betrieb die Weiche direkt (und nimmt nur die Stellstange mit) oder stellt er die Stellstange, die dann die Weiche bewegt?

Wie ist die Weiche - gesetzt den Fall, sie ist nicht direkt am Conrad-Antrieb angeschlossen, sondern an der großen Stellstange - mit dieser verbunden? Also wie ist der Stelldraht befestigt?

AndreasB

#74/236 Verfasst am: 13 Jun 2013 13:29 Titel:

Hallo Klaus,

danke, jetzt sieht man es deutlich.
Fehlt am OL-Mast nur ein Abweiser (Leitplanke) zum Schutz und für die Autofahrer eine Warntafel wegen scharfer Kurve gemäß StVO.

kute

#75/236 Verfasst am: 14 Jun 2013 14:55 Titel:

Hallo Gerd,

Stellstange Alu -> Gewindestange Stahl -> Conradstellstange 1.Seite -> Conrad 2.Seite -> Federstahldraht -> Schwellstelle Weiche

also ganz einfach .

gaulois

#76/236 Verfasst am: 14 Jun 2013 23:45 Titel:

Hallo Klaus,
Danke! Jetzt weiß ich wie's geht und denke über etwas nach, das mit meinem Timesaver zu tun hat, der ja auch zwei Betriebsarten bekommen sollte.

kute

#77/236 Verfasst am: 15 Jun 2013 7:02 Titel:

HiHi,

Schwellstelle muss natürlich Stellschwelle heißen

kute

#78/236 Verfasst am: 17 Jun 2013 7:08 Titel:

Hallo,
nun habe ich auch schon mal ein Stückchen Oberleitung fertiggestellt, coloriert werden muss das Ganze natürlich noch:

Ist eine ganz schöne Pfriemelei.

AndreasB

#79/236 Verfasst am: 17 Jun 2013 11:28 Titel:

Hallo Klaus,

wieder einmal sehr schöne, interessante Perspektiven dabei.
Wenn ich das richtig sehe, hast Du die Enden verlötet? Soll hier später auch evtl. elektrischer Betrieb stattfinden?

kute

#80/236 Verfasst am: 21 Jun 2013 21:28 Titel:

Hallo andreas,

die Oberleitung ist nur schmückendes aber dazugehörendes Beiwerk, ich fahre ja Digital. Damit das gesamte Drahtverhau nachher und richtg hält wird verlötet und verklebt. Nach Fertigstellung wird das gesamte Verhau noch coloriert.

ich habe wieder mal etwas am rechten Modul weitergebaut.

Landschaftlich habe ich zu mindest schon mal das Holz verschwinden lassen. Hier das Modul mit noch etwas Rohlandschaft, spätestens nach dem Grasmaster ist es schon fast wie draußen.

Unter dem Modul fehlt nur noch etwas Verdrahtung, dann ist es für Heimanlage einsatzfähig.
Bei den Füßen habe ich mich für eine klassische Methode entschieden, Holzleiste mit Langloch für die Höhe und die Seitenführung im Modulkasten.

Hier ein erster Eindruck:

gaulois

#81/236 Verfasst am: 22 Jun 2013 15:32 Titel:

Hallo Klaus,
die Struktur der Landschaft gefällt mir, nicht ganz flach, aber auch kein Mittelgebirge auf engstem Raum. Das kommt sehr realistisch rüber.

Und die Struktur unter dem Kasten erst! Klasse aufgeräumt. =D> Wenn ich das mal ein einziges Mal so hinkriegen würde

kute

#82/236 Verfasst am: 22 Jun 2013 18:40 Titel:

So nun sieht es doch etwas natürlicher aus:

Siggib

#83/236 Verfasst am: 22 Jun 2013 19:22 Titel:

Hallo Klaus , gefällt mir auch, bis auf den "ganz weißen Kies" zwischen den Gleisen.
Dort sollte etwas braunes Gras sein, weil die Bahn das Gras dort spritz. Du hast rundherum ein wunderbares grün angelegt, also wächst dort auch Gras.

pepe1964

#84/236 Verfasst am: 22 Jun 2013 20:06 Titel:

Hallo Klaus einfach Klasse vor allen gefällt mir das was Gerd auch schon gesagt hat nicht so eben und auch nicht mit steilwänden.

Siggi warum muß zwischen den Gleisen immer Gras wachsen. Kommt ganz drauf an wann das ist mittlerweile ist es bei uns auch aber in den 80ern war da nix nur Erde oder Sand. Keine Ahnung was die damals für Unkrautmittel gesprüht haben aber Wirkungsvoll war es auf jedenfall.

kute

#85/236 Verfasst am: 29 Jun 2013 17:38 Titel:

Hallo,

da mich die nicht angeschlossene Weiche im Gleis 3 (an der Brücke) und die riesige BW-Platte schon eine ganze Weile gestört hat, wurde kurzerhand die Situation korrigiert und wieder ein schönes Stück Bahnhof Krakow rohbaumäßig fertiggestellt.
Hier ein Überblick über die Gesamtsituation:

und hier das Arrangement mit kleinem Verwaltungsgebäude, Bekohlung und Wasserkran. Das Vorbild für den Ringlokschuppen ohne Scheibe ist nach wie vor Pritzwalk (so was gibt es also wirklich)

Bei dieser Gelegenheit wurden gleich noch die Ausfahrtssignale Richtung Ost gesetzt:

Die eigentlichen BW-Utensilien wurden von dem alten BW-Segment der vorigen Anlage übernommen:

Jetzt wird noch die Beleuchtung verdrahtet und die Details werden gestaltet. Ein Stück Oberleitung fehlt noch im Bahnhof und das Grün.

AndreasB

#86/236 Verfasst am: 29 Jun 2013 19:45 Titel:

Hallo Klaus,

na bitte, es geht ja voran.
Sehr schöne Aufnahmen aus der H0-Preiser-Fotografen Perspektive.

Nun ja: jedenfalls bis auf die ollen Plastik-Flügel an den Signalen ...

Joachim K.

#87/236 Verfasst am: 29 Jun 2013 22:00 Titel:

Hallo Klaus
Super g... .

kute

#88/236 Verfasst am: 01 Jul 2013 19:15 Titel:

Hallo,

Gestern abend habe ich noch etwas weitergebastelt und habe Krakow bis auf die östliche Ausfahrt mit Oberleitung überspannt.

Die Kolorierung des Strippengewirrs steht noch aus (wird ein schmutziges Graugrün).

kute

#89/236 Verfasst am: 07 Jul 2013 19:59 Titel:

llo,

Heute habe ich nur ein paar Kleinigkeiten gemacht und fotografiert. Fürs Modellbauen ist eigentlich viel zu schönes Wetter.
Ganz kann ich das Basteln dann aber doch nicht lassen.

Viel ist heute in Krakow nicht los:

Der Bengel ärgert vor lauter Langeweile beim Warten auf den Zug mal wieder seine Oma:

Wildes Campen und dann noch mit Lagerfeuer ist am Bahndamm nicht gestattet:

gaulois

#90/236 Verfasst am: 07 Jul 2013 20:46 Titel:

Hallo Klaus,
wunderschöne Details. Ich finde die Fotoposition, besonders von den ersten beiden Fotos und die gesamte Optik des Bereichs einfach schön. Wollte ich mal loswerden.

Gerhard1950

#91/236 Verfasst am: 07 Jul 2013 21:15 Titel:

hallo klaus,
ich interessiere mich für deinen hintergrund, ich weiss, das du davon schon mal geschrieben hast aber nicht mehr wann.

wo bekomme ich die ?

kute

#92/236 Verfasst am: 11 Jul 2013 19:44 Titel:

Hallo Geri,

dieser Hintergrund ist von b:fdfa9139cbJowi.
Sehr gute Qualtät aber auch ganz schön teuer. Entspricht Fotografien/Panorama-Foto.

kute

#93/236 Verfasst am: 12 Jul 2013 19:57 Titel:

Hallo,

ich habe wieder einmal ein kleines Loch in der Landschaft geschlossen.
Natürlich erst im Rohbau, die Landschafts- und finale Farbgestaltung fehlt natürlich noch:

Ebenso fehlt noch die Absturzsicherung und die Sicherung zum Bahngelände.

Gerhard1950

#94/236 Verfasst am: 12 Jul 2013 20:34 Titel:

sieht toll aus, die "alte" diesellok mit dem modernen dosto am haken. gefällt mir gut wie die szene mit dem verkaufswagen. der mann mit dem paket unterm arm hat mich an einen eurer alten politiker erinnert. wieso ich darauf gekommen bin, kann ich dir nicht erklären.

danke noch für den link wegen eines hintergrundes für die 3.baustelle.

gaulois

#95/236 Verfasst am: 12 Jul 2013 22:34 Titel:

Mir gefallen die Szene und der Zug auch, aber das ist doch ein alter DoSto, oder? Also einer im neuen Farbkleid, aber ein Altbau, oder irre ich mich da?

kute

#96/236 Verfasst am: 13 Jul 2013 8:00 Titel:

Hallo ihr zwei Gerds und Geris ,

die Dostos sind von den Gattungen DBuz (1993 modernisiert alt DR) und DBpz (ab 1994) etwas durcheinander. So ein Dosto-Durcheinander fährt heute noch als RB3 im Berliner Raum (als Ersatzzug gibt es das noch bunter).
Da meine Anlage in der Wendezeit angesiedelt ist, können hier DR- und DB-Fahrzeuge auch fröhlich durcheinander fahren. Deshalb habe ich diese Epoche übrigens als DR-Fan auch gewählt.

@Geri
die alten waren nicht unbedingt "unsere" Politiker

Gerhard1950

#97/236 Verfasst am: 13 Jul 2013 8:40 Titel:

moin klaus,
aber eure politiker waren alt, zumindest im kopf. und der mann auf deiner strasse war da nicht zum brot holen, der hatte

wichtigeres zu tun..... . deutsches reich fan, auch briefmarken sammeln aus der zeit ?

kute

#98/236 Verfasst am: 14 Jul 2013 17:27 Titel: Reichsbahnzeiten

Hallo,

die Brücke am Bahnhof ist jetzt fertig eingebettet und die obere Strasse ist abgesichert.

Der Rangierhobel V60 (nummernmäßig hier schon umgezeichnet) rangiert gerade

um dann den Leerzug zum nächsten Bahnknoten zu befördern.

kute

#99/236 Verfasst am: 22 Jul 2013 17:46 Titel:

Hallo,

auch bei den Modulen sollte es mal wieder weiter gehen darum habe ich mich dann doch aufgerafft und einige ungeliebte Arbeiten in der Garage erledigt.

Dazu gehören die Weichenstellmechanik und Eckaussteifung im linken Modul:

die Fußhalterungen (hier fehlt nur noch die Schloßschraube mit Flügelmutter, die werden benötigt, wenn ich mit den Modulen mal an einem Treff teilnehme, dafür gibt es auch noch zwei Anpaßmodule an die Fremo-Norm)

und der Anstrich (damits gut aussieht)

Zu tun ist aber immer noch genug, Verkabelung, Gestaltung ....

Siggib

#100/236 Verfasst am: 22 Jul 2013 19:00 Titel:

Moin moin , nicht schlecht "Herr Specht" gefällt mir,
wieso auf Fremo-Norm gehst du zu diesen Fremo treffen? Fremo [schild=1 fontcolor=000000 shadowcolor=C0C0C0 shieldshadow=1]Fremotreff[/schild]

kute

#101/236 Verfasst am: 23 Jul 2013 7:54 Titel:

Hallo Siggi,

nein zu Fremo nicht aber im Nachbarforum (H0-Modellbahnforum) bin ich aktiv. Da gibt es auch eine Modulnorm, die sich an FREMO etwas anlehnt.

kute

#102/236 Verfasst am: 24 Jul 2013 20:06 Titel:

Und hier noch ein kleines Update vom Modulteil, das linke Modul ist jetzt auch schon etwas grüner:

pepe1964

#103/236 Verfasst am: 24 Jul 2013 20:43 Titel:

Hi Klaus absolut Klasse wie du das mit deinem grünen Daumen machst.

Aber ein wenig Gestrüpp und Blumen kommen doch noch drauf oder ?

Joachim K.

#104/236 Verfasst am: 24 Jul 2013 22:31 Titel:

Hallo Klaus

Wie Peter schon sagt, so ein wenig Gestrüp sollte schon hin.
Aber nicht so aufgeräumt
Du weißt ja schon wie es werden soll .

kute

#105/236 Verfasst am: 06 Aug 2013 19:50 Titel:

Hallo,

die Vegetation auf den Modulen fehlt noch etwaas, erst ist nur die Grundbegrünung drauf, Bäume und Büsche kommen selbstverständlich noch.

Damit man den Modulbahnhof Buschhof auch einmal zu einer Ausstellung o.ä. mitnehmen kann habe ich heute die Anpassungsmodule auf das gängige Fremo-Mass zusammengebaut.

Viel kommt ja da nicht drauf, ein Gleis und links und rechts ein wenig Wiese (Vielleicht noch ein paar Rindviecher), sie sind ja nur Übergangsmodule von 30 cm auf Fremo F96.

kute

#106/236 Verfasst am: 12 Aug 2013 19:53 Titel:

Hallo,

eine PONI (point of no interest) mit ganz wenig Szenerie :

kute

#107/236 Verfasst am: 17 Aug 2013 17:19 Titel:

Hallo,

so sieht das Gesamtarrangement Buschhof aus, 3,50m ist ganz schön lang:

AndreasB

#108/236 Verfasst am: 18 Aug 2013 19:24 Titel:

Hallo Klaus,

> **kute hat folgendes geschrieben:**
>
> so sieht das Gesamtarrangement Buschhof aus, 3,50m ist ganz schön lang:

so ist das nun mal mit H0. Da braucht man schon ganz schön Platz, wenn es halbwegs naturgetreu sein soll.

Ich nehme an, das Modul im Fotofordergrund ist älteren Datums? Jedenfalls hast Du bei den aktuellen Modulen wohl andere Materialien verwendet. Aber vielleicht kannst Du ja den Übergang noch etwas kaschieren.

Auf jeden Fall auch draußen bei Tageslicht ein schönes Ensemble.

pepe1964

#109/236 Verfasst am: 18 Aug 2013 20:55 Titel:

Sieht Klasse aus Klaus.

mit den längen bei h0 ärgere ich mich auch immer rum. Mal eben einen halbwegs glaubwürdigen Zug zusammenstellen zb. mein Reviera Express kommst du schon locker auf 2,5 Meter.

kute

#110/236 Verfasst am: 25 Aug 2013 15:22 Titel:

Hallo,

einige Feinheiten habe ich in Buschhof noch vorgenommen.
Dieses hier:

> **Zitat:**
>
>
>

habe ich mittels Buschwerk weggetarnt.

Bei den Weichenantrieben habe ich diese Variante der Conrad's mal ausprobiert

und ich muß sagen, die Idee ist wirklich gut, habe ich mal irgendwo aufgeschnappt, das Lüsternklemmenteil verhindert wunderbar das unbeabsichtigte Verstellen an diesen Weichenantrieben.

Buschhof hat ausserdem noch etwas Bevölkerung bekommen:

Karsten

#111/236 Verfasst am: 25 Aug 2013 17:43 Titel:

Moin Klaus,

gefällt mir richtig gut.... weiter so und noch mehr Bilder

kute

#112/236 Verfasst am: 09 Sep 2013 18:50 Titel:

Hallo,

als letzte Aktion habe ich noch die Möglichkeit der Absturzsicherung realisiert (Folie wird noch abgezogen)

Dann wurde noch paketiert:

So kann man diesen kleinen Bahnhof überall mit hinbringen !

kute

#113/236 Verfasst am: 16 Sep 2013 16:40 Titel:

Hallo,

nun hat Buschhof auch die Feuertaufe im großen Arrangement mit anderen Modulen bestanden:

Nach diesem Event werde ich mich wieder meiner Hauptanlage Krakow und der Verbindungsstrecke Krakow-Buschhof zuwenden. Es ist noch genug Arbeit bis zur Fertigstellung (nächsten Abriss :twisted:).
Fertig wird es ja eh nie.

kute

#114/236 Verfasst am: 16 Sep 2013 16:44 Titel:

Hallo,

nun hat Buschhof auch die Feuertaufe im großen Arrangement mit anderen Modulen bestanden:

Nach diesem Event werde ich mich wieder meiner Hauptanlage Krakow und der Verbindungsstrecke Krakow-Buschhof zuwenden. Es ist noch genug Arbeit bis zur Fertigstellung (nächsten Abriss).
Fertig wird es ja eh nie.

kute

#115/236 Verfasst am: 22 Sep 2013 17:13 Titel:

Hallo,

nachdem Buschhof fertig ist, habe ich auch mal an der Stammanlage Krakow etwas getan, wieder ist ein Loch in der Landschaft weg:

Hierum werde ich mich jetzt wieder verstärkt kümmern.

kute

#116/236 Verfasst am: 27 Sep 2013 18:16 Titel:

Hallo,

die große Wiese ist begrünt, die Büsche und anderen Pflanzen trocknen schon, langsam ganz langsam wird die Anlage geschlossen.

Im Gleis unten fehlt noch der Schotter, das BW-Gleis muß auch noch zur Straße hin gesichert werden.
Weitere Investitionen sind also notwendig .

kute

#117/236 Verfasst am: 28 Sep 2013 19:41 Titel:

Hallo,

und wieder ist ein Stückchen Anlage fertig:

gaulois

#118/236 Verfasst am: 29 Sep 2013 10:19 Titel:

Hallo Klaus,
das ist immer wieder schön anzusehen, wie so eine fertig gestaltete Szene nach der anderen bei Dir entsteht. Ideen habe ich auch viele, aber leider fehlt bei mir z. T. der Unterbau, z. T. die Zeit und z. T. die Entscheidungsfreude für

manchen Bau. Davon hast Du offenbar jede Menge und das Ergebnis kann sich echt sehen lassen!

kute

#119/236 Verfasst am: 29 Sep 2013 15:34 Titel:

Hallo,

danke Gerd. Ich denke mal, ich teile meine Projekte einfach in möglichst kleine Unterprojekte ein (natürlich nie ohne den Gesamtumfang aus den Augen zu verlieren), die man dann auch fertig bekommt. Fast wie bei einem Puzzle.

Und jetzt kommt das was ich immer am liebsten tue,
Ausgestaltung im Detail !
Zwischen den Bäumenist eine kleine Kuhweide entstanden:

Friedlich grasen unsere zukünftigen "Steaks und Käse" zwischen den Bäumen

so dieser etwas bösartige Knabe sie denn läßt .

pepe1964

#120/236 Verfasst am: 02 Okt 2013 22:50 Titel:

Klasse Klaus

Mir gefallen vor allen deine schönen kleinen Scenen.

kute

#121/236 Verfasst am: 06 Okt 2013 14:30 Titel:

Hallo,

danke Pepe für das Feedback.

Heute habe ich mal wieder etwas an Fahrzeugen gemacht, Inneneinrichtung verschönert, Fahrgäste einsteigen lassen und Beleuchtung eingebaut in das sogenannte DR-"Senftöpfchen":

Und so sieht die Zuggarnitur aus, DR-pur:

Als in einem Beitrag einen Trigonometrischen Punkt sah, war mein Gedanke, den wollte ich auch haben und hier ist er:

Nun ist meine Wiese vollständig.

kute

#122/236 Verfasst am: 07 Okt 2013 19:00 Titel:

Hallo,

im Bahnhof Krakow ist Betrieb, der Regionalzug zum Schichtende ist eingefahren:

während unsere beiden hier die Welt um sich zu vergessen scheinen:

kute

#123/236 Verfasst am: 11 Okt 2013 15:34 Titel:

Hallo,

heute ist Piko's Neue gekommen und hier sind ein paar Aufnahmen:

von Vorne:

(v.l.n.r. Piko alt von 1985 #130 005-2#, Rocos 232 #232 683-3# und die neue Piko 130 #130 004-5#)

und von oben:

Die alte Piko kommt in die Vitrine, die beiden anderen bleiben auf der Anlage.
Der neuen habe ich als erster Lok in meinem Bestand nun auch Sound spendiert. Da ich ja überzeugter TAMS-Anhänger bin, ist es natürlich der neue LD-G-36-plus mit dem VL232-Sound. Wenn man von den Kompromissen mit den MiniLautsprechern mal absieht, ist das schon ein ansprechendes Erlebnis.

gaulois

#124/236 Verfasst am: 11 Okt 2013 20:29 Titel:

wow, hast Du schöne Russinnen zu Hause Die würden mir auch gefallen. Meine von der Tante aus Göppingen sind aber auch gut. Aber schon 1985 gab es die bei uns nicht, wenn man keine Verwandten auf der anderen Seite der Grenze hatte.

kute

#125/236 Verfasst am: 13 Okt 2013 20:06 Titel:

Hallo,

das Wochenende ist auch wieder geschafft, wir fahren vom Herbstausflug nach Hause:

Bald wirds dunkel und der Tag geht zu Ende:

Riccardo

#126/236 Verfasst am: 18 Okt 2013 5:47 Titel:

Moin Klaus...

schöne Bilder der Russen

Hast du eigentlich auch ne Taigatrommel. Müsste die BR 120 gewesen sein...

Gerhard1950

#127/236 Verfasst am: 18 Okt 2013 9:13 Titel:

moin riccardo,
ich bin nicht der klaus, aber in posting 127 auf dem ersten bild ist eine zu sehen. war das nicht die BR130 ?

Dampflokfreund

#128/236 Verfasst am: 18 Okt 2013 11:53 Titel:

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> moin riccardo,
> ich bin nicht der klaus, aber in posting 127 auf dem ersten bild ist eine zu sehen. war das nicht die BR130 ?

Gerhard, das ist keine Taigatrommel, denn die hatte eine Stirnlampe und war bzw ist die BR 120

Gerhard1950

#129/236 Verfasst am: 18 Okt 2013 12:37 Titel:

danke jörg, wieder etwas gelernt.

kute

#130/236 Verfasst am: 26 Okt 2013 20:33 Titel:

Hallo,

so eine Taigatrommel (BR 120 oder V200) fehlt noch in meiner Sammlung, die drei Gezeigten sind allesamt aus der 130er Reihe.

Es ist zwar nicht in Krakow etwas passiert, aber in der näheren Umgebung. Ich habe mir endlich einen neuen Basteltisch zugelegt:

Das ist ja an sich nichts besonders erwähnenswert, dieser Tisch hat aber ein Geheimnis (Innenleben). Nicht nur die Heizung musste weiterhin funktionieren, hier soll ja auch die Strecke zwischen der Stammanlage Krakow und Buschhof auf der anderen Raumseite langführen. Das sieht dann in etwa so aus:

Hier werden mal 2 Gleise liegen, ein Streckengleis und noch ein Abstell-/Überholgleis.

Außerdem wurde meine zweite Garnitur mit dreiachsigen Rekowagen der DR mit Beleuchtung versehen.

Beim zweiten Foto sieht man deutlich, dass ich den älteren, vorderen Zug noch etwas dimmen muß.

Gerhard1950

#131/236 Verfasst am: 26 Okt 2013 22:19 Titel:

hallo klaus,

das bild, wo die verbindungsstrecke von krakow nach buschhof mit überholgleis liegen soll, verstehe ich nicht. das sieht so aus wie wenn da was verschoben ist, der heizungskörper in der mitte durchsägt ist oder im spiegel betrachtet wird.

Siggib

#132/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 8:19 Titel:

Hallo Geri, so wie ich das erkennen kann sind das 2 Bilder nur ohne Trennline.

kute

#133/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 8:52 Titel:

Moin ihr zwei,

es sind zwei Aufnahmen zusammengefügt zu einer

günni

#134/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 14:31 Titel:

Moin Klaus,
ich hoffe, dass der Heizkörper nie undicht wird.

Gerhard1950

#135/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 14:44 Titel:

moin,
ja gut, das sind zwei bilder, die aber nicht passend aneinander gesetzt sind, der heizkörper ist getrennt oder ist das 3D und weil ich keine 3D-brille habe kann ich das nicht sehen oder bin ich doof ?

gaulois

#136/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 14:46 Titel:

> **Zitat:**
> zwei bilder, die aber nicht passend aneinander gesetzt sind

muss man Bilder denn passend aneinander setzen?

Gerhard1950

#137/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 14:50 Titel:

ja sicher, um sich besser vorstellen zu können wie es aussieht.

gaulois

#138/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 16:16 Titel:

Da finde ich die beiden Bilder aber gar nicht so falsch, denn man sieht die rechte und die linke Seite von der Konstruktion, die den Heizkörper umbaut.

kute

#139/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 19:37 Titel:

Hallo Geri,

nur für dich nochmal von oben:

Ein Glück, der Heizkörper ist noch heil .

Gerhard1950

#140/236 Verfasst am: 27 Okt 2013 20:08 Titel:

ja, so wird ein schuh draus. danke klaus.

kute

#141/236 Verfasst am: 02 Nov 2013 19:28 Titel:

Hallo,

hier noch zwei Nachtaufnaahmen:

Bei diesem "Wetter" heute war wieder etwas Modellbahn angesagt, die rechte vordere Ecke meiner Stammanlage habe ich mir hier vorgenommen. Eine Art zu Bauen habe ich hier mal dargestellt. In der Reihenfolge Pappe und alles was ich so finde als Untergrund, dann Gipsbinden, dann Gipsschlamm und zum Schluß Farb/Weißleim-Gemisch. In diesen streue ich zur besseren Haftung beim Begrasen Sand, Gartenerde und Schaumstoffflocken als niedere Bodendecker.

Und an einer anderen Stelle:

Bei der Beleuchtung der Häuser habe ich zum ersten Mal die Lichtboxen von Viessmann benutzt, macht sich wirklich sehr gut bei solchen Bausatzhäusern.

kute

#142/236 Verfasst am: 03 Nov 2013 13:52 Titel:

Hallo,

so nun ist auch noch das Gras kräftig gewachsen, Büsche Bäume und andere Vegetation wird als nächstes gepflanzt. Mal schauen, wie wir das sonst noch auflockern können.

Der Hintergrund bleibt natürlich nicht so, ist schon in Arbeit. Ich habe gerade die Panorama-Bild-Funktion auf meinem Smart-Phone entdeckt. Wir warten auf besseres Wetter .

Hier fehlt das Gleisfinisch noch, die Rostfarbe, ist mir beim Betrachten aufgefallen.

Gerhard1950

#143/236 Verfasst am: 03 Nov 2013 15:34 Titel:

ist das letzte bild von der schmalspurstrecke oder wo auf der anlage ?

kute

#144/236 Verfasst am: 03 Nov 2013 18:13 Titel:

Hallo Geri,

ist die gleiche Stelle wie Bild 1, nur andrer Blickwinkel.
Also Normalspur, bekommt allerdings noch Oberleitung.

josef

#145/236 Verfasst am: 03 Nov 2013 19:32 Titel:

Hallo Klaus ,

das ist eine richtig schöne Landschaftsgestaltung echt super

Joachim K.

#146/236 Verfasst am: 03 Nov 2013 23:01 Titel:

Hallo Klaus
Da muß ich mich Josef anschließen

pepe1964

#147/236 Verfasst am: 04 Nov 2013 22:34 Titel:

Hi Klaus einfach Klasse wie immer.

kute

#148/236 Verfasst am: 08 Nov 2013 19:33 Titel:

Hallo,

nun habe ich die rechte Anlagenecke von Krakow-Stammanlage also so gut wie fertig (ganz fertig wirds ja nie).
Hier also ein paar Impressionen von diesem Anlagenteil.
Leider ist der Hintergrund noch nicht fertig, da nicht geliefert.

Und natürlich dürfen auch Nachtaufnahmen nicht fehlen.

josef

#149/236 Verfasst am: 08 Nov 2013 20:29 Titel:

Hallo Klaus

echt das passt super schaut richtig schön aus mit dem Güterwagen , und die Nachtbilder von feinsten

gaulois

#150/236 Verfasst am: 08 Nov 2013 22:51 Titel:

Hallo Klaus,
Josef's Kommentar habe ich nicht viel hinzuzufügen, nur dass ich immer wieder von Deinen Ergebnissen fasziniert bin.
Und schön fotografiert ist es ja auch noch!

kute

#151/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 17:58 Titel:

Danke Josef und Gerd für das positive Echo.

Heute habe ich meinen letzten noch nicht vorhandenen DR- Großdiesel bekommen und das noch günstig (bei Spiele-Max als Sondermodell).
Hier ist die "verölte" Taigatrommel:

Decoder rein und schon läuft sie.

gaulois

#152/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 19:03 Titel:

Hallo Klaus,
die fehlt mir noch in meinem Ostlok-Fuhrpark. Sieht klasse aus. Aber Sound hast Du nicht eingebaut, oder?

kute

#153/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 19:16 Titel:

Hallo Gerd,

ich stehe der Sache mit dem Sound etwas skeptisch gegenüber.
Meine neue Ludmilla (siehe weiter oben) die 130 von Piko hat Sound erhalten, wenn ich mir aber vorstelle, dass etwa 10-20 Loks vor sich hin dieseln oder rauschen oder summen ....
Ein oder zwei Loks ja aber das reicht dann auch.

gaulois

#154/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 20:29 Titel:

Hallo Klaus,
das kann ich absolut nachvollziehen, die Frage lag mir nur gerade bei dieser Lok auf der Zunge, weil es ja eben die Taigatrommel ist und die ist ja nicht eben leise

AndreasB

#155/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 21:27 Titel:

Hallo Klaus,

ich finde, daß sie vor allem auch sehr schön "verdreckt" ist. Hauptsache sind doch dann noch die Fahreigenschaften.
Auf jeden Fall herzlichen Glückwunsch.

josef

#156/236 Verfasst am: 09 Nov 2013 21:51 Titel:

Hallo Klaus

zu

> **Zitat:**
> Heute habe ich meinen letzten noch nicht vorhandenen DR- Großdiesel bekommen

da ist sie die Taigatrommel
und auch schon schön versaut

zu

Zitat:
ich stehe der Sache mit dem Sound etwas skeptisch gegenüber

Klaus das ist ein muss für dies Lok ,**Riccardo** hatte mich damals schon heiß gemacht auf den Sound und er hatte recht, der Sound ist einfach super (die Lok ist von Rocco) da bin ich **Riccardo** zu 100% dankbar
für den tipp

Riccardo

#157/236 Verfasst am: 10 Nov 2013 23:52 Titel:

Moin zusammen...

allerfeinste Lok...u allerbeste Geräuschkulisse. Schönes Stück Klaus...

@Josef...bitte

hier sonst mal für alle...

https://www.youtube.com/watch?v=3oUDxq4CVqY

Gerhard1950

#158/236 Verfasst am: 11 Nov 2013 0:34 Titel:

das ist ja ein geiles geräusch, müsste es auch für analog geben, träum.....

kute

#159/236 Verfasst am: 13 Nov 2013 19:16 Titel:

Hört sich schon gut an, wie die Ludmilla auch, aber wie gesagt mehr als zwei Loks sollten es dann wirklich nicht sein, die Geräuschkulisse wird sonst zu Lärm, und der ist schädlich

kute

#160/236 Verfasst am: 17 Nov 2013 11:55 Titel: Nachts

Hallo !

Mein neuer ("alter") Reichsbahnzug, bestehend aus den Heris - Bghw und einem alten Piko Länder-PW
wie sie zu Reichsbahnzeitenüberall im (DDR-) Lande herumfuhren.
Natürlich bevor sie auf die Anlage kommen, gleich für den Nachtbetrieb ausgerüstet.

http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/n3.jpg

Und noch ein paar Nachtimpressionen aus Krakow:

[img][images/thumbs/kute_n1.jpg]images/thumbs/kute_n1.jpghttp://[/img]

[img][images/thumbs/kute_n2.jpg]images/thumbs/kute_n2.jpghttp://[/img]

kute

#161/236 Verfasst am: 17 Nov 2013 11:59 Titel:

Hallo Riccardo, irgendwie hat das Forum beim Abspeichern die Thumbs nicht gebildet ???

Riccardo

#162/236 Verfasst am: 17 Nov 2013 13:16 Titel:

Moin Klaus...

versuch nochmal bitte jetzt...

kute

#163/236 Verfasst am: 23 Nov 2013 21:06 Titel:

Hallo,

auf einer Modellbahnausstellung in Neubrandenburg habe ich aus dem Wühltisch für wenig Euros einen kleinen Schatz ausgegraben, der wird demnächst Krakow schmücken, ich habe die noch in natura gesehen.

Endlich kann ich auch die Ferkeltaxe (von Brawa) der DR mein eigen nennen, nach Einbau der Beleuchtung kommt sie gleich als Lumpensammler zum Einsatz.

Derweil sind die großen Maschinen schon bei der Nachtruhe.

gaulois

#164/236 Verfasst am: 23 Nov 2013 21:09 Titel:

Hallo Klaus,
schöne Neuzugänge und erst recht schöne Fotos davon. Eine Ferkeltaxe habe ich (noch) nicht, nur das westdeutsche Pendant, das aber noch nicht so schöne Figuren drin hat wie bei Dir.

Joachim K.

#165/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 0:07 Titel:

Hallo Klaus
Ich kenn die auch, nur hatten die bei uns damals min 6-8 Achsen (die Hänger).
Dann waren auf dem Hänger Schienen und zum Aufziehen gabs da so eine Art Schienenrampe. Die wurde eingerastet und der Wagen wurde mit eine Winde hinaufgezogen. Ich glaub die Zugmaschiene war von Faun . So ein Teil suche ich schon lange.

Gerhard1950

#166/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 0:19 Titel:

hallo joachim,
schau mal hier http://www.ebay.de/bhp/culemeyer-strassenroller

Dampflokfreund

#167/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 12:31 Titel:

Hallo Klaus,
dein Wühltischfund ist doch nach meiner Erinnerung eine Tatra Zugmaschine.
Ist natürlich ein toller Hingucker.

kute

#168/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 17:55 Titel:

Hallo,

der Bahnübergang an der Westausfahrt von Krakow ist jetzt fertig.
Das Hauptsignal ist umgestellt und angeschlossen.

Die Warnkreuze sind aufgestellt und angeschlossen, der Sicherheit ist Genüge getan.

So gesichert kann der "Lumpensammler" seinem Ziel entgegenfahren.

@Jörg
das war ein Tscheche:

Tatra Zugwagen Typ T 141 von Espewe (DDR-Spielzeugkombinat)

gaulois

#169/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 19:33 Titel:

Hallo Klaus,
wie immer faszinierende Bilder! Was ist das eigentlich für ein großes Haus, das da am Bü steht? Das würde mir für meine Stadt auch noch gefallen.

Gerhard1950

#170/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 20:32 Titel:

Fast kann man denken, das die Szene 1:1 ist, sieht super realistisch aus.

Joachim K.

#171/236 Verfasst am: 24 Nov 2013 21:14 Titel:

Klaus das ist Dir wieder super gelungen

HTR1957

#172/236 Verfasst am: 25 Nov 2013 0:11 Titel:

Hallo Klaus,

die "nächtlich" fotographierten Szenen, Deiner Anlage-, sehen sehr gut aus!

kute

#173/236 Verfasst am: 25 Nov 2013 19:39 Titel:

Hallo,

ich danke euch für eure positiven Antworten, es ist doch schön wenn auch euch meine Machwerke gefallen.

Ich habe mir für die Nachtaufnahmen jetzt endlich ein Stativ besorgt, damit bekommt man auch mit hohen Belichtungszeiten (Handeinstellung ohne Automatik) wackelfreie Bilder hin.

@Gerd
Das Haus ist aus Auhagens Serie "Stadthäuser Schmidtstrasse".

kute

#174/236 Verfasst am: 01 Dez 2013 18:56 Titel:

Hallo,

nachdem ich die rechte Seite (Westausfahrt) soweit fertig habe ist jetzt das große tiefe Loch links zwischen Empfangsgebäude Krakow und dem H0m-Teil Krakow Ost zu schließen.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/awg1.jpg">

Hier habe ich den obligatorischen DDR-Neubaublock und die KONSUM-Kaufhalle für die WtB (Waren des täglichen Bedarfs) plazieren.

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/awg2.jpg">

Das Ganze wird natürlich gleich für den Nachtbetrieb verdrahtet. Da in Mecklenburg auch ganz gerne mal gefeiert wird findet hier auch mein Kiosk wo gerade der letzte HANSA-Sieg begossen wird seinen Platz.

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/awg3.jpg">

Die Feinheiten sind demnächst dann dran.

gaulois

#175/236 Verfasst am: 01 Dez 2013 19:13 Titel:

Hallo Klaus,
das ist eine schöne Mischung von Altbau und Platte! Ich freu mich schon auf die weiteren Details. Die Konzeption mit dem Konsum und der Platte gefällt mir jedenfalls.

HTR1957

#176/236 Verfasst am: 01 Dez 2013 19:14 Titel:

Hallo Klaus,

das hast Du wieder toll hinbekommen.

Sogar der nächtliche Schatten (auf dem letzten Foto), -von der Straßenlaterne auf der Hauswand hervorgerufen- wirkt wie echt.

kute

#177/236 Verfasst am: 07 Dez 2013 18:59 Titel: Im Neubaugebiet

Hallo,

schön, dass euch der kleine Ausflug in die DDR-Architektur gefällt.

Mein "Neubaugebiet" habe ich mittlerweile mit einigen Details ausgestattet, noch etwas dezente Alterung und noch ein wenig Buschwerk und andere kleine "Natur" und es kann als fertiger Anlagenteil eingestuft werden.

Der Zaun der das Areal abgrenzt bekommt einen neuen Anstrich:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/anstrich.jpg">

Vor der Kaufhalle "tobt" das Leben:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/kaufhalle.jpg">

Kurt läßt sein Blick derweil über die Landschaft schweifen:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/balkon.jpg">

Es macht halt immer wieder Spass solche Szenen zu gestalten.

josef

#178/236 Verfasst am: 07 Dez 2013 19:25 Titel:

Hallo Klaus
zu

> **Zitat:**
> Es macht halt immer wieder Spass solche Szenen zu gestalten.

es mach auch großen Spass solch schöne Szenen an zu schauen

Joachim K.

#179/236 Verfasst am: 07 Dez 2013 21:21 Titel:

Hallo Klaus
Ich schließe mich Josef an und sage:
Einfach toll

gaulois

#180/236 Verfasst am: 07 Dez 2013 22:08 Titel:

Hallo Klaus,
den Kommentaren meiner beiden Vorredner habe ich nichts hinzuzufügen, außer, dass ich das ganz genau so sehe!

HTR1957

#181/236 Verfasst am: 08 Dez 2013 12:31 Titel:

Hallo Klaus,

Chapeau!

kute

#182/236 Verfasst am: 13 Dez 2013 19:17 Titel:

Ich sage einfach mal danke für eure positiven Antworten und schiebe noch zwei Bilder nach:

<img src="http://abload.de/img/ausfahrt1pxf4e.jpg">

<img src="http://abload.de/img/ausfahrt20ueby.jpg">

python

#183/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 11:59 Titel:

Hallo Klaus,

sehr schöne Bilder in der Dämmerung, macht richtig Stimmung.

Zum einen sind die Farben sograde noch zu erkennen (erahnen) und zum anderen kommt die Beleuchtung schön rüber.

gaulois

#184/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 13:50 Titel:

Hallo Klaus,
auch wenn ich nicht sofort was geschrieben habe, ich habe auch diese beiden Bilder wieder genossen. Sehr stimmungsvoll, sehr schön umgesetzt, man kriegt richtig Lust auf Modellbahn! Obwohl man nur deshalb sehen kann, dass es Modell und nicht Original ist, weil die Oberleitung natürlich so dünn wie beim Original nicht herzustellen ist.
Sonst hätte ich gesagt: "Schönes Foto, an welchem Bahnhof warst Du zu so später Stunde?"

Joachim K.

#185/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 20:56 Titel:

Hallo Klaus
Nicht nur die Fotos sind super, sondern auch daß was sie zeigen.
Sag mal, sind Deine Gleise im Kurvenbereich einseitig etwas angehoben ?

kute

#186/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 21:01 Titel:

Hallo,

was mir an Fahrzeugen noch gefehlt hatte, das waren die Einheitspersonenwagen der Deutschen Reichsbahn. Bei unserem Modellbahnhändler hier vor Ort sah ich heute die ganze Serie von GFN stehen, da konnte ich natürlich nicht dran vorbei.
Gekauft, Beleuchtung eingebaut, Personen dreingesetzt und dann auf Fahrt geschickt.

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/einheit1.jpg">

Und nun fährt der Zug in die Nacht zum 3. Advent hinein

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/einheit2.jpg">

und wer sitzt im ersten Wagen? Natürlich wegen dem vielen Gepäck im Traglastenabteil

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/einheit3.jpg">

Na, Hauptsache ist, der Zug kommt am 24. überall pünktlich an, ist ja nicht unbedingt selbstverständlich.

@Joachim
An der Stelle habe ich keine Überhöhung eingebaut, hier fängt allerdings die Neigungsstrecke gaaaaaaanz langsam an , der Rest ist Kamera

@Gerd
Naja die Oberleitung, ist halt ein Kompromisss.

josef

#187/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 22:05 Titel:

Hallo Klaus

schöne Personenwagen hast du da an Land gezogen

Und mit der Beleuchtung u. den Personen drinnen gibt es schöne Stimmungsvolle Nachtbilder zum 3. Advent

Joachim K.

#188/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 22:58 Titel:

Aha Klaus
die Wagen sind echt schön. Mir fehlen sie noch,aber was nich is kann ja noch werden.

Gerhard1950

#189/236 Verfasst am: 14 Dez 2013 23:52 Titel:

In solche Wagen könnte ich mich auch verlieben, muss nicht immer nur SBB sein und dazu eine DR V100, hmm.

HTR1957

#190/236 Verfasst am: 15 Dez 2013 2:07 Titel:

Hallo Klaus,

tolle Waggons und dann sogar mit dem "Weihnachtsmann" im ersten Abteil!
Super!

raily

#191/236 Verfasst am: 15 Dez 2013 2:21 Titel:

Moin Klaus,

deinem Werken schaue ich stetig zu, auch wenn ich nicht immer gleiche etwas dazu schreibe.

Aber das was du so geschaffen hast, verdient meinen Respekt,
besonders bei den Nacht- oder Spätabendbildern schaut es aus,
daß man überlegen muß, ob es eine realistische Szene ist oder Modell,

allein der Weihnachtsmann im Abteil ist ein Indiz dafür, - oder auch nicht ... <img src="http://abload.de/img/a075xkk7x.gif">

Viele Grüße,
Dieter.

Riccardo

#192/236 Verfasst am: 15 Dez 2013 10:34 Titel:

Moin...

der 311er Wartburg / Kombi ist aber auch sehr fein

kute

#193/236 Verfasst am: 19 Dez 2013 20:11 Titel:

Hallo,

danke Euch allen für die Anmerkungen, ja selbst die "ollen" Reichsbahn-Wagen verleiten im verklärten Blick zurück zu Schwärmereien. Dabei wurde man in diesen Gefährten ja nicht immer sanft behandelt. Eines hatten diese Donnerbüchsen und Rekowagen und Abteilwaggons doch im Gegensatz zur heutigen modernen Bahn, irgeendwie eine Seele, einen Wiedererkennungswert. Heute ist alles austauschbar.

Eisenbahnromantikmodus aus !

Zu Weihnachten habe ich mir dann doch noch was gegönnt bzw. mir von meiner Frau schenken lassen.
Von dem folgenden wunderschönen Tillig-Waggons 2 Stück:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht3.jpg">

Dazu werde ich noch einen polnischen IC-Wagen und 1-2 Ammendorfer Weitstreckenwaggons (die gibt es von Bachmann-China bei RD-Hobby allerdings mit entsprechenden Lieferzeiten) gesellen, Das wird dann mein Berlin-Moskau-Peking-Express, so was Ähnliches soll es ja schon gegeben haben :frage:

Ich möchte dabei gleich mal meine Technologie bei der Waggonbeleuchtung als kleine Schritt-für-Schritt-Anleitung aufzeigen.
Was brauchen wir ?: v.l.n.r. LED-Band, Stromabnahmefedern, eine Gleichrichterbrücke, Vorwiderstand (hier 2.2 k) Lade-Elko (hier 220 my /25V), Sekundenkleber, etwas feine Litze und wer schalten will einen Funktionsdekoder. Ich mache so was nicht, bei mir brennt immer das Licht, wir habens, ich arbeite bei einem Stromversorger :welcome:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht1.jpg">

Sehr preiswerte selbstklebende LED-Bänder in 5cm-Schritten abschneidbar gibt es bei Amazon, unschlagbar günstig auch für Hausbeleuchtungen usw.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht2.jpg">

Der Waggon wird auseinandergebaut:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht4.jpg">

und dabei gleich noch etwas bevölkert.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht5.jpg">

Die Bauteile werden entsprechend plaziert, wenn es geht von außen nachher nicht sichtbar.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht6.jpg">

Die Stromabnehmerfedern werden (in diesem Fall) mit Sekundenkleber eingeklebt. Bei anderen Waggons, z.B. Zweiachsern kann man auch einige Windungen Federdraht um die Achse wickeln, ergibt eine wunderbare Stromabnahme, den Rest macht der Lade-Elko.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht7.jpg">

Verdrahtung des LED-Bandes, über die Größe des Vorwiderstandes brauche ich ja wohl nichts mehr sagen, mittlerweile gibt es für so was sogar Apps fürs Smartphone.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht8.jpg">

Nun wird der ganze Kram noch verdrahtet, mit Funktionsdecoder wird es noch ein wenig mehr.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht9.jpg">

Es erfolgt der Test auf dem Gleis.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/lich10.jpg">

Und so sieht es dann aus:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht11.jpg">

Mit entsprechender Anordnung der LEDs im Wagen hat man sogar eine Zugschlußbeleuchtung, will man das nicht hilft Abkleben von innen.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/Fahrzeuge/licht12.jpg">

gaulois

#194/236 Verfasst am: 19 Dez 2013 23:39 Titel:

Hallo Klaus,
ein toller Bericht! Ich wusste bislang gar nicht, dass es inzwischen solche LED-Bänder gibt. Das verändert die Möglichkeiten noch mal deutlich und ist mit meinen Schweißdraht-Konstruktionen und 3mm LED nun gar nicht mehr zu vergleichen.

Echt Klasse!

drmbfan

#195/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 0:05 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Klaus,
> ein toller Bericht! Ich wusste bislang gar nicht, dass es inzwischen solche LED-Bänder gibt. Das verändert die Möglichkeiten noch mal deutlich und ist mit meinen Schweißdraht-Konstruktionen und 3mm LED nun gar nicht mehr zu vergleichen.
>
> Echt Klasse!

Da kann ich mich nur anschließen

Hallo Gerd, aber wie kriege ich den Anschluss 12 V DC hin bei Tante Ms 3-Leiter DC???

gaulois

#196/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 6:59 Titel:

Hallo Ingo,
da bin ich mal wieder der falsche Ansprechpartner, aber ich denke mal, dass eine Schaltung mit einer Zener-Diode machbar wäre.

Wenn ich es richtig gesehen habe, hat Klaus das Problem mit einem Vor-Widerstand gelöst, mit dessen Berechnung ich leider auf Kriegsfuß stehe.

Auf Bild 2 sind die Bauteile ja zu sehen, mit dem Graetz-Gleichrichter und dem Elko wird erst mal eine Konstant-Stromquelle geschaffen (siehe Bilder 6 und 9) und dann mittels des Widerstandes die Spannung angepasst.

Das LED-Band sieht mir so aus, als wäre es eine Parallel-Schaltung von jeweils 3 seriell gruppierten LED. Da kann ich mich aber täuschen, weil nur ein Teil des Lichtbandes richtig zu sehen ist. Da ist nach den drei ersten LED ein SMD-Bauteil zum Rückleiter verbaut, das ein Widerstand sein müsste.

Der Vor-Widerstand auf den Bildern, der an dem blauen Zuleitungs-Kabel angeschlossen ist, hat offenbar 2,2 kOhm.

HTR1957

#197/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 8:12 Titel:

Hallo Klaus,

toller Bericht -und vor allen Dingen, gegenüber "Fertig-Kaufplatinen"-, eine preisgünstige Lösung.
Besonders, wenn man noch viele Personenwaggons, nachträglich beleuchten wll.

joe

#198/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 9:33 Titel:

Hallo zusammen,

unter http://www.ingomoegling.de/ledbeleuchtung.html kann man eine Bauanleitung nachlesen und downloaden.

Siggib

#199/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 10:14 Titel:

Moin moin, für diejenigen die sich schwer tun mit der Formeln zur Berechnung der Vorwiderstände,
hier eine Webseite http://www.leds-and-more.de/catalog/resistor.php

MucKP

#200/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 12:32 Titel:

da hab ich doch glatt mal eben schnell so eine LED Leiste bestellt ... immerhin muss man sich zu Weihnachten auch mal was gönnen

kute

#201/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 15:22 Titel:

Hallo,

mir scheint, ich habe da etwas den Zeitgeist getroffen.

@Gerd
die Streifen sind so aufgebaut, dass immer 3 LED in Reihe mit einem SMD-Widerstand liegen und diese einen 5cm-Abschnitt bilden. Bei z.B. 4 Abschnitten ist diese Kombination praktisch 4 x parallel geschaltet. Der Streifen mit seinen 4 Abschnitten stellt für mich praktisch ein Verbraucher dar, der Vorwiderstand muss die Differenz zwischen der Gleichrichterspannung und der benötigten Streifenspannung von 12 V verbraten.
Konstantstrom oder Spannungsregler wären hier mit Kanonen nach Spatzen schießen. (Schaltung siehe unten)

@Ingo
Bei Mittelleiters 24 V AC (ich sage da lieber immer Wechselspannung) muß nur der Vorwiderstand angepasst werden (hier 3,9 kOhm - ist ein Richtwert, kleiner =heller, größer weniger Helligkeit) und sehr WICHTIG: die Spannungsfestigkeit des Elkos auf 35V erhöhen, sonst macht es irgenwannn vielleicht Peng

hier nochmal die Schaltung:

<img src="http://abload.de/img/dsc025518apfa.jpg">

gaulois

#202/236 Verfasst am: 20 Dez 2013 20:39 Titel:

Hallo Klaus,
da habe ich mit meiner Beobachtung ja goldrichtig gelegen. Eine Frage hätte ich dann aber noch:

Ist der Vorwiderstand nicht auch ein bisschen abhängig von der Anzahl der 3er-LED-Gruppen, die nachgeschaltet sind? Die verändern ja (zumindest theoretisch) auch das Verhältnis von Vorwiderstand zu Lastwiderstand, oder wirkt sich das in der Praxis bei den SMD-LED gar nicht aus?

MucKP

#203/236 Verfasst am: 23 Dez 2013 11:16 Titel:

> **kute hat folgendes geschrieben:**
> Hallo,
> die Streifen sind so aufgebaut, dass immer 3 LED in Reihe mit einem SMD-Widerstand liegen und diese einen 5cm-Abschnitt bilden

das würde dann doch theoretisch bedeuten, dass es bei einer Gleisspannung von 12V keinen weiteren Widerstand braucht, außer man will es etwas weniger hell haben?

Der Elko wäre dafür, dass das Licht bei schlechtem Kontakt nicht flakkert, oder?

Bei den LEDs brauch ich noch ein Gleichrichter, damit immer Plus an Plus anliegt anliegt. Hatte ich bei einer Gleichspannungsanlage fast vergessen ....

Freitag das Band bestellt, Samstags wurde geliefert ... so macht das Spaß
Bin begeistert von der Helligkeit von den LEDs

kute

#204/236 Verfasst am: 25 Dez 2013 10:44 Titel:

Hallo Paul,

ich habe den Vorwiderstand in etwa so gewählt, dass nur noch etwa 1-2 mA je Segment durch die LED fließen, ist mir sonst zu grell.

@Gerd

das erklärt auch so etwa deine Frage:
Betriebsspannung - 12 V und das Ganze durch den gewünschten Strom dividiert (Anzahl der Segmente beachten) ergibt den Vorwiderstand und mit 1/4 Watt Belastbarkeit liegt man auf der sicheren Seite.

@alle
Und jetzt möchte ich nur noch beleuchtete Reisezüge sehen

joe

#205/236 Verfasst am: 25 Dez 2013 11:01 Titel:

Hallo Klaus,
die Berechnung ist richtig, ich habe aber festgestellt, dass mit 9V die LED-Bänder nicht so grell leuchten.

gaulois

#206/236 Verfasst am: 25 Dez 2013 13:08 Titel:

Hallo Klaus,
gerne würde ich Deinem Wunsch nachkommen, aber ich glaube, ich habe da noch ein paar andere Baustellen Aber mittelfristig ...

MucKP

#207/236 Verfasst am: 26 Dez 2013 11:13 Titel:

> **kute hat folgendes geschrieben:**
> @alle
> Und jetzt möchte ich nur noch beleuchtete Reisezüge sehen

Bin schon dabei ... aber erst die Möbel
Mal schauen ob ich Morgen die Elektronik zusammen löte.

Die LED-Streife muss ich wahrscheinlich in 3 x 3 LED durchschneiden und mit Drähten wieder zusammen löten, da die Befestigung von Gehäuse und Fahrgestell natürlich mittig von der Decke runter geht. Oder es passt gerade so, dass man ein kleines Stück aus dem Streifen schneide .. man sieht ja die Leiterbahen und da wäre theoretisch Platz. Experimentieren halt

kute

#208/236 Verfasst am: 28 Dez 2013 12:40 Titel:

Hallo,

die Grundlage für das herausnehmbare Geländestück auf der linken Seite ist gelegt:

<img src="http://abload.de/img/lochlinks7msli.jpg">
Derweil geht der Zugbetrieb auf der Hauptstrecke unbeirrt weiter, die Planerfüllung ruft, haben wir doch noch DR-Zeiten:

<img src="http://abload.de/img/donnerbuechsen9isp3.jpg">

kute

#209/236 Verfasst am: 29 Dez 2013 12:42 Titel:

Hallo,

als erstes wurde heute der H0m-Teil auf der linken Seite reaktiviert. Arbeitstitel ist "Krakow Ost". Die Beleuchtung ist installiert und angeschlossen und Digitalspannung liegt an den Gleisen. Der Wismarer und die V22 sind ja schon vor einiger Zeit digitalisiert worden.

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/krakowost.jpg">

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/krakowost1.jpg">

MucKP

#210/236 Verfasst am: 29 Dez 2013 13:41 Titel:

irgendwann muss ich mal eine Deutschlandreise starten um alle eure Anlagen nicht nur auf'm Foto sehen zu können

Sieht super aus!

kute

#211/236 Verfasst am: 02 Jan 2014 19:06 Titel:

Hallo,

auf der linken Seite geht es weiter, das Gestell über dem Loch habe ich ja schon fertig gehabt:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/loch.jpg">

Jetzt wieder als kleine Schritt-für-Schritt-Anleitung:
Ich habe als Trägermaterial diesmal was neues ausprobiert, bei dieser Fläche ging das.
Statt Gaze oder Tapete sind Mull-Binden zum Einsatz gekommen, also einmal das Gestell verbunden.
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/mull.jpg">

Damit das etwas Halt bekommt, Zeitungsfetzen uund Weißleim als Geländehaut:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/papier.jpg">

Verschiedene noch vorhandene Grasmattenreste klein gerissen und aufgeklebt, diesmal mit eingefärbten Weißleim:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/matte.jpg">

Zum Schluß kommt der Grasmaster zum Einsatz:
<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/wiesen.jpg">

Herausgekommen ist eine federleichte schön hopplige Wildwiese, da kommen noch ein paar Gebüsche und etwas farbiges Turf-Material als "Blümeleins" drauf.
Fertig !

@Paul
MV tut gut, aber erst wennss wieder Frühling wird.

Joachim K.

#212/236 Verfasst am: 02 Jan 2014 22:36 Titel:

Hallo Klaus
Daß sieht ja ge.. aus.

drmbfan

#213/236 Verfasst am: 02 Jan 2014 22:45 Titel:

Hallo Klaus,

da kann ich mich Joachim nur anschliessen.

HTR1957

#214/236 Verfasst am: 03 Jan 2014 0:41 Titel:

Hallo Klaus,

Deine "hopplige Wildwiese, ist Dir wirklich gut gelungen!

Sie wirkt richtig real.

python

#215/236 Verfasst am: 03 Jan 2014 8:06 Titel:

Hi Klaus,

danke für die Anleitung, die Wiese sieht klasse aus.
Und wieder hab ich was dazu gelernt.

gaulois

#216/236 Verfasst am: 03 Jan 2014 11:49 Titel:

Hallo Klaus,
ich war von der Wiese bis jetzt sprachlos. So ein riesiges Wiesengrundstück an sich ist schon ein toller "Luxus" auf einer Anlage, aber dann auch noch so klasse gestaltet!

josef

#217/236 Verfasst am: 03 Jan 2014 17:29 Titel:

Hallo Klaus

sehr schön , und eine gute Idee

kute

#218/236 Verfasst am: 04 Jan 2014 20:30 Titel:

Hallo,

es freut mich, dass die Wildwiese so gut angekommen ist, was man aus Resten so machen kann.

Über die Feiertage habe ich wieder schön was geschafft.
Kleiner Überblick gefällig?

Hier kommt ein kleiner Kameraschwenk:

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/panorama0.jpg">

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/panorama1.jpg">

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/panorama2.jpg">

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/panorama3.jpg">

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/panorama4.jpg">

Die Landschaft ist fast zu, viele Feinheiten fehlen allerdings noch, ich denke nur an den halben Hintergrund und die Büsche und Bäume und .... .

gaulois

#219/236 Verfasst am: 04 Jan 2014 21:57 Titel:

Hallo Klaus,
also gesehen habe ich das schon vor über einer Stunde, aber ich krieg den Mund seitdem nicht mehr zu. Bei Nacht sieht das einfach auch ganz toll aus. Wobei bei Dir ja auch am Tag alles super gestaltet aussieht, von den unvermeidlichen Baustellen würde ich nicht anfangen, die haben wir alle. Es muss ja noch was zum verbessern, erweitern und drauf freuen geben.

Klasse in Szene gesetzt!

schuschu

#220/236 Verfasst am: 04 Jan 2014 23:25 Titel:

Hallo Klaus,

wie sagt man bei uns im schwäbischen, **ned gmauld isch globd gnuag** was auf hochdeutsch in etwa **nicht getadelt ist genügend gelobt** bedeutet.

Aber bei deinen Bildern muss ich ne Ausnahme machen! Die sind alle wirklich sehr schön anzusehen und versetzen einen in diese schöne Mobastimmung die nur die infizierten verstehen.

Danke für die Bilder.

Gruß
Udo

josef

#221/236 Verfasst am: 05 Jan 2014 11:28 Titel:

Hallo Klaus

super schöne Nachtbilder

josef

#222/236 Verfasst am: 05 Jan 2014 11:28 Titel:

Hallo Klaus,

super schöne Nachtbilder

pepe1964

#223/236 Verfasst am: 06 Jan 2014 16:48 Titel:

Hi Klaus Super gemacht das sieht Affengeil aus.

MucKP

#224/236 Verfasst am: 12 Jan 2014 11:51 Titel:

das Nachtleben sieht richtig gut aus, aber vor allem bin ich von der Bergwiese begeistert ... wird für mich noch eine Herausforderung

kute

#225/236 Verfasst am: 12 Jan 2014 17:20 Titel:

Hallo,

ja die Nachtaufnahmen, ja überhaupt auch der Nachtbetrieb ist mein Lieblingsthema bei der Modellbahn.
Natürlich können Nachtaufnahmen auch nur so gut sein, wie die Anlage auch selbst gut ist.
Um dieses zu beurteilen zu können, werde ich heute mal wieder ein paar Tagbilder einstellen.

Was fehlte noch, ach ja Bäume und Büsche, also flugs die große
Botanikkiste hervorgekramt und was ist dabei herausgekommen ?:

Das "Neubaugebiet" verschwindet hinter Kiefern:

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/aufgeforstet.jpg">

Ganz neue Bildperspektiven entstehen (Der Bahnhofsvorplatz harrt noch der Gestaltung):

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/bahnhofsstrasse.jpg">

Der Blick nach Krakow-Ost, auf der Wiese die Ziegen-Petra mit ihren Tieren:

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/hinterbaeumen.jpg">

kute

#226/236 Verfasst am: 21 Jan 2014 19:58 Titel:

Hallo,

heute mal ein paar typische Reichsbahnvertreter in ihrer Umgebung:

Zuerst eine typische S-Bahn (z.B. Rostock-Warnemünde):

<img src="http://abload.de/img/sbahn18bjhu.jpg">

Der Personenzug in den 60ern auf irgendeiner Nebenstrecke:

<img src="http://abload.de/img/einheit4k8k9r.jpg">

und der "moderne" Nebenbahnverkehr oder was der Uerdinger im Westen so die Ferkeltaxe im Osten:

<img src="http://abload.de/img/blutblaserzkzk.jpg">

Hach was war die Bahn da noch "romantisch"

Siggib

#227/236 Verfasst am: 21 Jan 2014 22:51 Titel:

Hallo Klaus , wie recht du hast !!!!!!!!!!

> **kute hat folgendes geschrieben:**
> Hallo,
>
> heute mal ein paar typische Reichsbahnvertreter in ihrer Umgebung:
>
> Hach was war die Bahn da noch "romantisch"

Joachim K.

#228/236 Verfasst am: 21 Jan 2014 22:55 Titel:

Ja ja , daß waren noch Zeiten [-o<

kute

#229/236 Verfasst am: 24 Jan 2014 20:47 Titel:

Hier kommt noch ein Nachschlag:

Das Epoche - Denken ist immer so eine Sache, meine Anlage spielt so zwischen 1990 und 1993.
Die Definitionen sagen (Wikipedia):

IVc - 1980 bis 1990 - Neues Farbschema für Personenwagen bei der DR

Va - 1990 bis 1994 - Die Deutschen Bahnen - das nebeneinander der 2 Bahngesellschaften, teilweise noch der Epoche IV zugeordnet

Der erste Zug heute ist ein Regionalexpress, eine 119 (U-Boot) mit den damalig ganz neuen Dostos:

<img src="http://abload.de/img/dsc02672lkryz.jpg">

Wenn man jetzt mit der Lupe rangeht, fällt auf, dass dieser Zug erst ab 1996 fahren dürfte, die Bauart 747.3 gibt es erst ab da, aber wir wollen ja nicht päbstlicher sein als der ...

<img src="http://abload.de/img/dsc02675ymrrq.jpg">

Ein typischer DR- D-Zug ist auf der Anlage auch unterwegs, schön bunt zusammengewürfelt

<img src="http://abload.de/img/dsc02669h2p78.jpg">

ein BDghwse mit Gepäckabteil, ein WRge Speisewagen und diverse Sitzwagen.
Derweil wartet eine V36 (die schon aus dem Museums-BW-Bestand) auf Rangieraufgaben.

<img src="http://abload.de/img/dsc02663vcrvq.jpg">

Joachim K.

#230/236 Verfasst am: 25 Jan 2014 0:53 Titel:

Hallo Klaus
Einfach stark
Nur was mir aufgefallen ist, beim 4ten Bild (sieht man es richtig) , sind die Bäume im Hintergrund. Die sehen so herbstlich aus und der vorne ist noch soo schön grün, oder kommt es vom Licht
ist aber für mich keine Minderung der Anlage.

josef

#231/236 Verfasst am: 25 Jan 2014 11:55 Titel:

Hallo Klaus,

schöne Bilder von einem typischen DR- D-Zug , in Original habe ich so was noch nie gesehen.

kute

#232/236 Verfasst am: 10 Feb 2014 18:45 Titel:

Hallo,

meine Fahrzeug-Sammlung wurde wieder etwas erweitert:

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/esslinger.jpg">

Der Esslinger hatte mir schon lange gefallen.
Das ist insofern auch für meine Mecklenburger Gegend authentisch, da solche Bahngesellschaften, wie z.B. die PEG (Prignitzer Eisenbahngesellschaft), kurz nach der Wende auch Fahrzeuge der damaligen Bundesbahn und von Privatbahnen aufkauften und auf den Mecklenburger Nebenstrecken einsetzten.

Meine jetzige Anlage Krakow wird allerdings in dieser Form nicht mehr lange Bestand haben. Wir wollen die obere Etage unseres Hauses umbauen und dabei wird auch der jetzige Platz der Anlage benötigt. Soweit die traurige Seite des ganzen, die positive ist:
Ich habe einen 7 m (in Worten "Sieben") langen Platz unter der Dachschräge zur Verfügung, das versöhnt!

Erst einmal fährt allerdings der letzte Zug:

<img src="http://www.mobathek.de/Galerie/krakow2014/stamm/TheEnd.jpg">

Auf ein Neues!

V 60

#233/236 Verfasst am: 10 Feb 2014 19:44 Titel:

Hallo Klaus,

so eine in sich stimmige und schöne anlage habe ich selten gesehen!Ich
kann Dir zu Deiner Spitzenanlage (!!!) nur gratulieren!

Liebe Grüße

Erwin

Joachim K.

#234/236 Verfasst am: 10 Feb 2014 20:11 Titel:

Hallo Klaus
Einfach toll und der Esslinger paßt genau auf die Anlage

josef

#235/236 Verfasst am: 10 Feb 2014 21:34 Titel:

Hallo Klaus,

schöne Bilder von deinem Neuen

gaulois

#236/236 Verfasst am: 10 Feb 2014 22:37 Titel:

Hallo Klaus,
dass mir die Bilder von Deiner Anlage und die Anlage selbst natürlich gefallen, habe ich schon ein paar mal geschrieben, das braucht eigentlich nicht wiederholt zu werden.
Schade finde ich, dass diese wunderschön stimmige Anlage jetzt abgebaut werden soll. Kannst Du Teile der Gestaltung auf die neue Anlage hinüberretten, oder wird das wirklich ein kompletter Neuanfang?